



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2024

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

09/2024



Engagement lohnt sich!
andreasmeier.net

Bisher

**Andreas
Meier**

in den
Nationalrat
Liste 4



Die Mitte
Aargau

**LIEBI +
SCHMID AG**

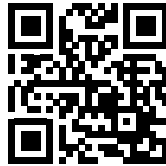
Verkauf Service Vermietung Reparatur



**Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen**

*Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!*

**24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10**



Gemeinde
Meisterschwanden

Gemeindenachrichten

Digitale – Dorfchronik – Eintrag des Monats
Auf der Webseite dorfchronik.meisterschwanden.ch finden Sie unseren neusten Artikel:

Aktueller Beitrag:

«Bedeutsames industrielles Erbe»

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und lehrreiche Lektüre.

Drittmeldepflicht Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens 3 aufeinander folgende Monate oder 3 Monate innerhalb eines Jahres Logis geben, sind gemäss § 10 Abs. 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 1.

Mai 2009) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerdienste (Tel. 056 676 66 66 oder einwohnerdienste@meisterschwanden.ch) zu melden.

Es sind auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig.

Die Meldung kann direkt erfolgen an www.drittmeldung.ch.

eUmzug

Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit Umzug ist die Adressänderung innerhalb der Gemeinde oder ein Wegzug aus Meisterschwanden in eine andere Gemeinde gemeint.

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

**HAURI
ELEKTRO AG**
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 670 10 00

info@hauri-elektro.ch

**Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Internet / DSL-Installationen
Haushaltsgeräte
Reparatur Service
Sicherheitskonzepte**

www.hauri-elektro.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02964
www.oak-schwyz.ch/nummer

printed in
switzerland

ic immo consult
lindenmann

**Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt**

vermarkten | bewerten | verkaufen

Coming soon:

3.5 Zi. Mietwohnung in Seengen
Beauty-Gewerbemietraum in Seengen
Luxus-Mietwhg. in Meisterschwanden
Attikawohnung in Sarmenstorf
Familienhaus mit Baureserve in Jonen

und viele weitere spannende Objekte
zum kaufen oder mieten in der Region

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden

056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch

HAUSMESSE

9. September 2023 9.30 – 15.00 Uhr



**/ Glasduschen / Wintergärten / Glasüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer**



**HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL**

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung www.glas-haerry.ch

Gemäss Register- und Meldegesetz (RMG) beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Weitere Informationen finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/eumzug.

Abgabe Steuererklärung

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht auszufüllen, können Sie gebührenfrei ein Fristerstreckungsgesuch bei der Abteilung Steuern einreichen.

Sie können dies per E-Mail unter steuern@meisterschwanden.ch oder mit der Applikation e-Fristen (www.ag.ch) online erledigen.

Mahngebühren Steuern Aargau

Es werden folgende Mahngebühren fakturiert:

- Erste Mahnung Steuererklärung CHF 35
- Zweite Mahnung Steuererklärung CHF 50
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv) CHF 35
- Betreuung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv) CHF 100

Provisorische Steuern 2023 – Fälligkeit

Die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2023 sind bis 31. Oktober 2023 zu bezahlen. Ab 1. November 2023 wird ein Verzugszins von 5.1% in Rechnung gestellt und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden. Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, bitten wir Sie mit der Abteilung Finanzen (Tel. 056 676 66 62 oder finanzen@meisterschwanden.ch) Kontakt aufzunehmen.

Für Raten und Stundungen werden keine Gebühren erhoben.

Was gehört nicht ins Abwasser?

Was wir in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen und Einlaufschächten beseitigen, muss durch kilometerlange Kanäle und über Pumpwerke in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) gespült werden.

Kanalisation und ARA, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes, sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie werden oft gedankenlos missbraucht nach dem Motto «Aus den Augen – aus dem Sinn». So gelangen viele Fest- und Schadstoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpwerke werden oder gar den Reinigungsprozess in der ARA stören.

Die Kosten für Reinigung und Unterhalt der Abwasseranlagen belasten uns alle.

Virtuelle Führung durch die ARA Region Hallwilersee

Die ARA Region Hallwilersee gibt interessante Einblicke in die Welt der Abwasserreinigung.

Unter dem Menüpunkt Prozesse erhalten Sie eine virtuelle Führung durch den Ablauf in der ARA von der mechanischen Reinigungsstufe bis zur Regenwasserbehandlung. Die einzelnen Aufgaben wurden ausserdem mit Bildern illustriert.



Individueller Apéro

Für Hochzeitsfeiern, Geburtstage, Meetings und Geschäftsanlässe

Debby's
Apéro Traum
frisch und hausgemacht

Angebot

Fleischplatten, Käseplatten, Brote, Blätterteiggebäck, Gemüsedipp uvm

Selbstgemachtes auf Bestellung

Saisonale Angebote unter : www.debbysaperotraum.ch

Kontakt

Deborah Zimmerli
Seefeldstrasse 2
5616 Meisterschwanden
debbysaperotraum.ch
078 884 38 01

FDP
Die Liberalen

Liste 3a

22. Oktober 2023

Adrian Schoop in den Nationalrat

Es braucht mehr Unternehmer in
Bern, die etwas von Wirtschaft
verstehen und Klartext sprechen

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Wir laden Sie ein unter www.ara-hallwilersee.ch zu stöbern.

Senioren-Seerundfahrt

Der Verwaltungsrat der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG hat wiederum beschlossen, alle AHV-Berechtigten zu einer kostenlosen Seerundfahrt einzuladen. Die diesjährige Fahrt findet am Dienstag, 10. Oktober 2023 statt. Die Abfahrt ist wie folgt angesetzt: Delphin ab 13.30 Uhr, Seengen ab 13.45 Uhr, Boniswil ab 14.00 Uhr, Birrwil ab 14.15 Uhr, Beinwil am See ab 14.30 Uhr, Mosen ab 14.45 Uhr, Aesch ab 15.00 Uhr.

Hallenbad Seon – Vergünstigte Abonnemente

Die Gemeinde Meisterschwanden profitiert von vergünstigten Abonnements von 20% für den Eintritt ins Hallenbad Seon. Das 12-er Abo Kinder kostet somit CHF 32, 12-er Abo Jugendliche CHF 48 und 12-er Abo Erwachsene CHF 64.

Die Abonnements können Sie direkt in unserem Online-Schalter unter www.meisterschwanden.ch/hallenbad bestellen.

WIR SUCHEN DICH



BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EINE HOCKEYLÖWIN ODER EIN HOCKEYLÖWE



SCHNUPPERSTUNDEN
27.09.2023
14.00 – 16.00

START HYPI-HOCKEYSCHULE: 21.10.2023

ANMELDUNG UND INFOS:
DANIELA RYF, 079 366 68 37
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Marc Hefti, Präsident, marc.hefti@fc-meisterschwanden.ch, 079 291 67 19. Raffaele Mazzarella, Juniorenobmann, raffaele.mazzarella@hotmail.com, 079 137 85 64

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsl 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH. Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mo., 20 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Jugendchor Seetal

Infos: Meier Ernst, 062 771 29 03, www.jugendchor-seetal.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furoobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mittwirkung an den reformierten Strandbadgottesdiensten ist ebenfalls bereits Tradition. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem herbstlichen Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen.» Proben: Di., 20.15 – 22.00 Uhr. Zusatzproben: Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nv-oberesseetal.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Vereine – Fortsetzung

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Restaurant Traube, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burgaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Hauri Mareike, 056 667 20 12

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anlässen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens, treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 – 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa.,

9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scmt.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Welle Christine, 056 241 15 81, lothar.welle@bluewin.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren,

Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass Infos: Siegrist Flaviva, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Aufgestellte, polysportive Turngruppe mit Jahrgang 1988 und älter, die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Breite sportliche Ausrichtung mit Fit

Et Fun steht Vordergrund. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, Tel. 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, vvm.meisterschwanden@bluewin.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangsand@yahoo.de, 079 736 71 26

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: Jansz Stefanie, Präsidentin, Dörflistrasse 3, 5706 Boniswil, stefanie.jansz@wisch.ch, 079 303 33 14

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Ab 8 bis 99 Jahren. Trainingszeiten in der Halle 70, Schulhaus Eggen: Mo. 17 – 18 Uhr. Infos: Wien Markus, 079 444 04 06, karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarrebruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

WEISCH NO 1960

Drei Opel Rekord warten auf Sie.
Welchem geben Sie den Vorzug?
Kommen Sie zu uns zur Probefahrt.



Burger, Garage Fahrwangen
Telefon 7 21 05

Reklamepreis bis Ende April

Autofahrstunde Fr. 12.-

H. Witzig, dipl. Fahrlehrer, Wohlen - Telephon 6 15 11

Einmalige Poulets-Grossaktion

500 Stück Poulets per Stück Fr. 3.50

Wurst-Aktion 1 grosses Stück nur Fr. 1.-

nächste Woche, vom 18. April bis Samstag, den 23. April

W. INGOLD METZGEREI MEISTERSCHWANDEN



Tagung des Aarg. Bäckermeisterverbandes

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.

WEISCH NO 1960

Gemeinde Meisterschwanden

Reinigung der Kläranlagen

Nach den bestehenden Vorschriften sind alle Klärgruben jährlich zweimal zu entleeren. Wir fordern deshalb die Hauseigentümer auf, ihre Klärgruben bis **31. Januar 1960** zu entleeren.

Der Gemeindestrassenwärter ist beauftragt, nach Ablauf obiger Frist eine Kontrolle durchzuführen.

Diejenigen Hauseigentümer, welche die Entleerung ihrer Gruben durch eine Spezialfirma wünschen, werden ersucht, sich bis **9. Januar 1960** auf der Gemeindekanzlei anzumelden.

Militärschiessverein Meisterschwanden

Rechnungsaufgabe

bei Willi Siegrist, Eggen, Meisterschwanden

Generalversammlung

Samstag, den 27. Februar 1960, 20.00 Uhr
im Gasthof Löwen

QUELLE: DER LINDENBERG

B. E.



Erster Schultag an der Primarschule



Um 9.00 Uhr wurden sie von Frau Bütler und Frau Zwald, die beiden 1. Klasselehrpersonen, in Empfang genommen und in die Schulzimmer begleitet. Dort durften sie ihr neues Schulzimmer erkunden und eine kleine Willkommens-Geschichte hören, bevor sie dann von ihrer Gottiklasse abgeholt wurden. Alle 5. Klässler sind Götti oder Gotti von den Erstklässlern.

Auf dem roten Platz versammelten sich in der Zwischenzeit alle grossen Kindergartenkinder, alle Primarschüler*innen des Schulhaus Eggen sowie Eltern, um die neuen Erstklässler feierlich zu begrüßen. Diese durften zusammen mit ihrem Schulgotti/Götti durch das Spalier spazieren. Passend zu diesem

sonnigen Tag schmückten Seifenblasen das Spalier. Auch die neue Schulleitung hiess die Erstklässler mit liebevollen Worten herzlich Willkommen und eröffnete die grosse Pause mit einem Schoggiwürmli zum Znüni für alle Primarschulkinder und Lehrpersonen der Primarschule Meisterschwanden.

Der 1. Schultag, das Wetter und die Stimmung, war sehr schön und bleibt uns allen noch lange in Erinnerung. Wir wünschen allen Primarschülerinnen und Primarschülern ein energiegeloses und lehrreiches Schuljahr 2023/24. *Stefanie Zwald*

Primarschulteam Meisterschwanden

Als neue Schulleiterin der Primarschule Meisterschwanden möchte ich gerne mein Lehrpersonenteam der Primarschule Meisterschwanden vorstellen. Ich lernte ein Team kennen, welche in den vergangenen Monaten grossen Zusammenhalt und Durchhaltewillen beweisen musste. Das Team mischte sich im Sommer nochmals neu zusammen. Anfang August 2023 starteten wir mit viel Zuversicht und Zusammenarbeit. In der letzten Sommerferienwoche standen diverse Schulungen und Weiterbildungen an. Das ganze Team leistete in dieser Woche grossartige Arbeit, Vorbereitungen für die Schulklassen wurden getroffen, sowie speditive und konstruktive Austausche geführt - das, was uns als Team zusammenwachsen lässt. Die neuen Konstellationen von Unterrichtsteams finden sich ein und wachsen gemeinsam. Es gibt verschiedene Projekte, die für die Primarschule Meisterschwanden anstehen. So wird beispielsweise in diesem Schuljahr der Weggang der Oberstufe nach Fahrwangen uns immer wieder begleiten. Wir alle freuen uns jedoch sehr auf alle kommenden Projekte, auch wenn wir



bei gewissen noch in den Kinderschuhen stehen. Wir gehen gemeinsam auf diesen Weg und sind guten Mutes, die Schulentwicklung der Primarschule Meisterschwanden vorwärtszubringen, um Grosses bewirken zu können. Als neue Schulleiterin bin ich

bereits jetzt wahnsinnig stolz auf dieses grossartige Team, diesen «Spirit» und das Potenzial dieser Schule. Ich freue mich auf alles, was kommt und bin stolz, Teil der Schule Meisterschwanden sein zu dürfen.

Vanessa Widmer

ZOE HINTERMANN

Ihre diplomierte Fusspflegerin

Fusspflege Gut zu Fuss
Kirchmoos 12
5712 Beinwil am See
gutzufuss.ch



Termine nach
Vereinbarung:
Tel. 078 237 00 73

BLEIBEN SIE GUT ZU FUSS – GÖNNEN SICH EINE AUSZEIT FÜR IHRE FÜSSE

Erster Schultag der Kreisschule Oberes Seetal

Sommerlich sonnig und entspannt liess es die Kreisschule dieses Schuljahr angehen. Bald nachdem die Jugendlichen im Klassenzimmer von ihren Lehrpersonen empfangen und fürs neue Jahr instruiert worden waren, ging es um und auf dem See weiter. Während die Siebtklässler und die Dreijahrgangs-Klasse nach einem Fussmarsch von Sarmenstorf aus bereits in Meisterschwanden das Ex-



traschiff bestiegen, liefen die Achtklässler Richtung Beinwil und die Neuntklässler Richtung Birrwil, wo sie dann jeweils auch auf das Schiff zusteigen durften. Wieder im Schulhaus in Meisterschwanden angelangt, wurden die Schülerinnen und Schüler mit einer Glace in der Hand in den ersten «Feierabend» des neuen Schuljahres verabschiedet.



wusste ich: Das macht mir Spass und ich bin am richtigen Ort mit der Berufswahl – und nun seit 1. August 2023 auch im richtigen Schulhaus. Wenn ich nicht in der Schule anzutreffen bin, findet man mich unter anderem beim Musikverein Sins, wo ich seit März 2022 aktiv mit meiner Klarinette musiziere. Meine weiteren Hobbys sind die Natur zu genießen und meinem Freund auf dem Bauernbetrieb Unterstützung zu leisten.



Mein Name ist **Ronny Felder**.

Ich bin 32 Jahre alt und wohne in Sarmenstorf. Ich habe eine Erstausbildung zum Maurer EFZ gemacht. Danach habe ich in der Schule Teufenthal Zivildienst als Klassenassistent geleistet. Dort

habe ich das erste Mal mit Schülern und Schülerinnen zusammengearbeitet. Zu diesem Zeitpunkt wurde mir bewusst, dass ich gerne im sozialen Bereich arbeiten möchte. Deshalb holte ich die Berufsmatura nach, um nachher Soziale Arbeit studieren zu können. Während dem Studium habe ich ein einjähriges Praktikum bei der Jugend- und

Familienberatung Region Lenzburg absolviert. Dieses hat mir einen grossen Einblick in das Feld der Beratungen gegeben. Nach dem Praktikum gegen Ende meines Studiums habe ich mich dann entschieden, mich als Schulsozialarbeiter zu bewerben. Einerseits weil mir die Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen sehr gefällt und ich deren Kompetenzen fördern möchte, damit sie bei persönlichen oder sozialen Schwierigkeiten eine gestärkte Eigenverantwortung wahrnehmen können. Andererseits weil ich gerne mit anderen Fachpersonen und Stellen zusammenarbeite. Mein nächstes Ziel wird es sicherlich sein, den CAS Systemische Schulsozialarbeit an der FHNW zu absolvieren. Um immer einen kühlen Kopf bewahren zu können, bin ich in meiner Freizeit gerne mit dem Mountainbike unterwegs oder mache Renovationsarbeiten an unserem Haus. Überdies gehe ich häufig mit meiner Freundin zusammen im Wald spazieren. Des Weiteren ist Kochen eines meiner grossen Hobbys, das ich nahezu jeden Tag ausübe.

Ich freue mich, meine neue Arbeit mit viel Elan in Angriff zu nehmen und mit allen Beteiligten effizient und gut zusammenzuarbeiten.

Who Is Who



Mein Name ist **Jolanda Zihlmann**. Ich bin 44 Jahre jung und Mami von einem 23-jährigen Sohn namens Marcel. Mein Heimatort ist Sigigen/Ruswil (LU) und ich bin seit 1. Dezember 2022 wohnhaft bei meinem Freund Martin in

Alikon/Sins. Per 1. August 2023 werde ich an der KSOS das Fach TTG/WHA unterrichten. Ich bin eine motivierte und innovative Quereinsteigerin und freue mich auf diese neue Anstellung. Die textile Ader habe ich, seit ich Kleinkind war. Den Wunsch, «Handgilehrerin» zu werden, hatte ich schon in der Primarschule. Jahre und Erfahrungen später erhielt ich dann die Chance dazu in Lenzburg an der Oberstufe im Schulhaus Mattenweg. Nach kurzer Zeit

56. Hombergschwinget
9./10. September 2023
 Samstag | Jungschwinger ab 10.00 Uhr
 Sonntag | Aktivschwinger ab 11.00 Uhr
 Festwirtschaft im Pamo-Zelt
 beim Gasthof Homberg ob Reinach

Freundlich lädt ein
Schwingklub Kreis Kulm

www.schwingklub-kulm.ch

Letzte «Grossauflage» Wettschwimmen

Es war wieder so weit. Am ersten Samstag nach den Sommerferien trafen sich Primarschule und Oberstufe Meisterschwanden in der Badi Seerose zum traditionellen Wettschwimmen. Wie viele Wettschwimmen schon durchgeführt wurden, weiss niemand mehr so genau – es könnte das 43. Schwimmen in den vergangenen fünfzig Jahren gewesen sein. So lange haben Primar- und Oberstufenlehrpersonen diesen Anlass organisiert. Ein grosser Dank geht dabei an das OK, das mit Fleiss und Hingabe die grosse Schülerzahl von der zweiten Klasse der Primarschule bis zu den Abschlussklassen der Oberstufe eingeteilt, sie in Kategorien erfasst, Znüni und Medaillen organisiert und das

Helfer/-innenteam zugeteilt hat etc. etc. Danke Tobi, Gabi und Simona!

Wie der Titel schon sagt: Es war ein Wettschwimmen mit dem Abschiednehmen der örtlichen Oberstufe. Im nächsten Jahr wird der Anlass ganz in den Händen der Primarschule sein; die «Stabsübergabe» hat stattgefunden. Vielleicht trauern die langjährigen Oberstufenlehrpersonen diesem besonderen Anlass etwas nach, war er doch immer ein besonderer, gemeinsamer Einstieg ins Schuljahr in Meisterschwanden.

Adrian Hofer, Schulleitung KSOS



Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
4. Oktober**

**Redaktionsschluss
Freitag, 29. September, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**



Das Gartenbau-Team um Timo Burkart (auf dem Bild rechts mit Matthias Krucker) bietet die vielfältigsten Dienstleistungen an.

Stiftung Gärtnerhaus mit grünem Daumen unterwegs

Die Klienten der Stiftung Gärtnerhaus blühen bei ihrer täglichen Arbeit in den sieben unterschiedlichen Dienstleistungsbereichen richtiggehend auf. Unter anderem auch in der Abteilung Gartenunterhalt und Gartenumänderung, welche von Timo Burkart geleitet wird.

(tmo.) – Als Gartenarbeiten «quer Beet» bringt die Stiftung Gärtnerhaus ihr Angebot treffend auf den Punkt. Und tatsächlich sind die Arbeiten rund ums Haus vielfältigster Natur. Sie beginnen bei einfachen Unterhaltsarbeiten wie Jäten, Rasenmähen oder Heckenschneiden und gehen über das Anlegen von Stauden- und Gehölzbepflanzungen bis hin zu Umänderungen und Anpassungen von bestehenden Gartenanlagen. Das Gartenbau-Team ist vielseitig unterwegs und sorgt bei der Kundschaft für Freude. Auch bei jener Dame, welche für ihre Umgebungsarbeiten schon seit geraumer Zeit auf die Dienstleistungen der Stiftung Gärtnerhaus setzt. «Diese Leute sind spitze. Ohne grosse Worte wissen sie, was zu tun ist. Ich bin sehr zufrieden», ist sie voll des Lobes. In ihrem Garten stehen Jätarbeiten, Rasenmähen, das Ausgraben von Wildlingen und die Bekämpfung des Schachtelhalms auf dem Programm. Fünf Klienten und Klientinnen gehören dem Gartenbau-Team aktuell an. «Es handelt sich um Leute, die gerne draussen an der frischen Luft arbeiten und die Abwechslung schätzen»,

sagt Leiter und Gartenbautechniker Timo Burkart. Gerne sähe er, wenn weitere Klienten sein Team verstärken würden. Bei den Einsätzen stehen ihm zwei weitere Fachkräfte, ein gelernter Gärtner und ein gelernter Landwirt, zur Seite. Auftraggeber für die umfangreiche Palette von Gartenarbeiten sind Private und Verwaltungen. Mit einer zeitgemässen Infrastruktur ist die Gartenbauabteilung der Stiftung Gärtnerhaus für praktisch alle Fälle gerüstet. «Ausser für die Realisierung von neuen Gartenanlagen», sagt Timo Burkart. «Der Fokus liegt darin, dass unsere Arbeiten allesamt unter Mitwirkung von unseren Klienten erledigt werden können.»



seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch

STV Meisti an der Gymnaestrada



(Eing.) – Ein Turnerlebnis der besonderen Art durfte Ende Juli eine Turnerschar unter dem Namen «Aargauer Mixed» erleben. Beim Weltturnfest – Gymnaestrada 2023 in Amsterdam – waren in dieser Gruppe ebenfalls 12 Turnerinnen und Turner des STV Meisti vertreten. Dieser alljährliche Anlass vereinigt jeweils Turngruppen aus der ganzen Welt. Rund 19000 Teilnehmende (davon 3600 aus der Schweiz) aus über 50 Nationen zeigten Darbietungen in Gymnastik, Tanz, Sprüngen, Geräteturnen und Akrobatik. Die Faszination des Turnens wurde in attraktiven Choreos verpackt, dabei spürten die Zuschauer die Freude und Leidenschaft für diesen Sport und nicht selten auch das Streben nach Perfektion. Im Messezentrum «RAI» von Amsterdam wurden in sieben Hallen, die bisweilen bis auf den letzten Platz gefüllt wa-

ren, diese genialen Darbietungen gezeigt. Dazu wurden auf zwei Aussen-Bühnen und im Olympia-Stadion (Grossraum-Vorführungen) die Fans bestens unterhalten.

Die Aargauer Mixed durften ihr Programm, welches sich aus Tanzshow, Stufenbarren, Kletterwand und Akro-Yoga zusammensetzte, dreimal aufführen. Natürlich war die Anspannung vor den Auftritten im Backstage-Bereich spürbar. Die drei Vorstellungen gelangen bestens – viele Komplimente wurden entgegengenommen und in der Gruppe wurde der Erfolg natürlich auch entsprechend im Partybereich der Gymnaestrada abgefeiert. In der einsatzlosen Zeit hatten alle Gelegenheit andere Shows zu geniessen. An den Abenden begeisterten die diversen Länder-Events, in welchen



jeweils die Highlights der jeweiligen Nationen zu bewundern waren. Das traditionelle Austauschen von Turnkleidern gehört zur Gymnaestrada und symbolisiert die weltweite Zusammengehörigkeit der Turnenden. Dabei werden wie nirgends Ländergrenzen verwischt und eine beneidenswerte Zusammengehörigkeit zelebriert. Rund zwei Jahre

war die Vorbereitungs-Phase der Aargauer Mixed für diese Teilnahme. Der Trainings-Aufwand war aber jede Stunde wert, konnten doch viele neue Freundschaften geknüpft und eine aussergewöhnliche Erfahrung fürs Leben gemacht werden – ganz unter dem Motto der Gymnaestrada – «be amazed».



THEATER **BONISWIL** www.mgboniswil.ch

Theater in Boniswil

„S Lotti isch en Flotti“

Schwank in 2 Akten
von Nick Hasler

im Saalbau Boniswil

Fr. 8.9.23
und
Sa. 9.9.23

Türöffnung 18.30 Uhr
«Spaghetti à discrétion»
Beginn Theater 20.00 Uhr

Kein Vorverkauf,
keine Platzreservation

SCHWARZER ADLER

ESTD 2014

Whiskyschiff
Hallwilersee

Whiskyschiff Hallwilersee 2023

Fr., 29. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 30. September, 14 – 22 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club -Seventeen Drams-
www.seventeendrams.com

03/2023 | info@whiskyschiff.ch



Das Alphonrduo Biergarten und die Ansprache von Gemeindepräsident Ueli Haller waren Bestandteil der Bundesfeier 2023.

Bundesfeier: Meisterschwanden lachte die Sonne

Daumen hoch! Die turnenden Vereine des STV Meisterschwanden legten sich für die Bundesfeier, welche am Vorabend des 1. August bei der Schulanlage Eggen stattfand, wieder mächtig ins Zeug. Sie bescherten der Bevölkerung einmal mehr ein schönes Fest – unter gütiger Mithilfe von Petrus.

(tmo.) – Der Grill lief heiss, noch bevor die ersten Festbesucher sich ein Plätzchen an den wunderschön dekorierten Tischen ergatterten. Das Mise en place in der Open-air-Küche mit Grilladen, Salaten und dem leckeren Kuchenbuffet hätte vorbildlicher nicht sein können. Auch das Servicepersonal war startbereit und bei den Attraktionen für die kleinen Festbesucher – dem Armbrustschiesen, dem Lampionbasteln und dem Büchsenwerfen – war man ebenfalls ready to go. Kurz: Einer grossartige Bundesfeier stand nichts im Weg. Der STV Meisterschwanden bewies eindrücklich, dass er als engagierter Verein nicht nur auf Wettkampfpätzen, sondern auch beim Organisieren von Dor-

fanlässen brilliert. In seiner Festansprache bedankte sich Gemeindepräsident Ueli Haller denn auch herzlich bei den Vereinsmitgliedern für das nicht selbstverständliche Engagement. Unter den vielen Festbesuchern konnte Haller auch die erfolgreichen Meisterschwander Donnschtig-Jasser und den Memory-Spieler willkommen heissen. «Wir können nicht nur den Geburtstag der Schweiz, sondern auch jenen von Meisterschwanden feiern», wie er weiter ausführte und darauf hinwies, wie dankbar wir sein können, hier in der Schweiz ein Leben mit vergleichsweise kleinen Problemen – ohne Krieg und Hungersnot – führen zu können. Der Weltpolitik stellte er in seiner Rede kein gutes Zeugnis aus.

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR



Die Meisterschwander Donnschtig-Jass-Teilnehmer inkl. Memory-Spieler (links und Mitte) weilten ebenfalls unter den Festbesuchern.

vmeag.ch

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55



**Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.**

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

Wir sind für Sie da

Begleitung

Gemeinsam in schweren Zeiten –
wir begleiten Sie einfühlsam beim Abschied

SONNENTAL
Bestattungen Ruth Schachtler

Wynental - Seetal - Ruedertal / bestattungen-sonnental.ch / 062 772 20 20



Der Dorfmarkt wartete auch bei der zehnten Ausgabe mit vielen gluschtigen Produkten aus Feld und Backstube auf.



Dorfmarkt Meisterschwanden feierte rundes Jubiläum

Er ist eine Wundertüte und deshalb immer einen Besuch wert. Die Rede ist vom Dorfmarkt auf dem Nicolas-Hayek-Platz in Meisterschwanden. Bereits zum zehnten Mal organisierte die Märktgruppe diesen Anlass, welcher immer für einen Farbtupfer sorgt und den Dorfplatz belebt.

(tmo.) – Gluschtige Sonntagszöpfe, knusprige Bauernbrote, eine grosse Auswahl an Bio-Gemüse, Deko-, Geschenk- und Bastelartikel sowie vieles andere mehr. Der Markt auf dem Nicolas-Hayek-Platz kommt einer Wundertüte gleich. Die Märktgruppe als Untersektion des Verkehrsvereins Meisterschwanden setzt alles daran, jeweils einen Markt mit einem abwechslungsreichen Angebot auf die Beine zu stellen, welcher bei den Kundinnen und Kunden auf Interesse stösst. Märktbeizli inklusive. Dieses wird von der Märktgruppe in Eigenregie geführt und wartet mit selbstgemachten Kuchen und anderen Backwaren auf. Verwöhnt werden die Märktbesucherinnen und -besucher zudem mit Würsten vom

Grill. «Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit diesem Markt den Dorfplatz zu beleben und einen Treffpunkt und einen Begegnungsplatz für die Bevölkerung zu schaffen», wie Ursula Erni erzählt. Da darf natürlich jeweils auch ein musikalischer Farbtupfer nicht fehlen. Bei der zehnten Ausgabe am 19. August spielte die Musikgesellschaft Meisterschwanden unter der Leitung von Ramona Schmidiger zum Platzkonzert auf. «2017 haben wir mit dem Dorfmarkt begonnen und mussten coronabedingt einige Male pausieren», wie Ursula Erni fortfährt und sich darüber freut, dass sie ein engagiertes Team von freiwilligen Frauen im Rücken hat. Zusammen organisieren sie den Dorfmarkt dreimal im Jahr ehrenamtlich.



1. Mai bis 29. Oktober 2023
Start und Ziel beim Globi-Buur in Leimbach



Aargauer Landwirtschaft

Buurelandweg
buurelandweg.ch

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

22. + 23. September 2023
ROCKNACHT

Tennwil

Das Festival am Hallwilersee

Freitag, 22. September

FIREWIND

GRAYWOLF



KINGLEBRA

WOLFF TRIP

Samstag, 23. September

RONNIE
ROMERO

JELUSICK

stop stop

GALLEN SANCTUARY

FireRose

TICKETINO.
www.ticketino.com

Weekend: Fr. 90.00
Freitag: Fr. 45.00
Samstag: Fr. 55.00

Türöffnung: 18.00 h
Freitag: 18.00 h
Samstag: 16.00 h

www.rocknacht-tennwil.ch



Die erfolgreichen jungen Berufsleute (links mit ihren Ausbildnern) durften für ihre Leistungen Warengutscheine in Empfang nehmen.



Erfolgreiche Lehrlinge ausgezeichnet

Die Auszeichnung erfolgreicher Lehrlinge ist beim Gewerbeverein Seetal bereits seit einigen Jahren fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Der feierliche Anlass mit einem Lunch, zu welchem jeweils nach den Sommerferien eingeladen wird, fand in der Bären-Lounge in Seengen statt.

(tmo.) – Das Wort Fachkräftemangel hat durchaus Potenzial, das Rennen um das «Wort des Jahres» für sich zu entscheiden. Wer weiss. Um diesem Mangel an Fachpersonal entgegenzuwirken, haben die Mitglieder des Gewerbevereins Seetal schon immer in eine solide Ausbildung ihrer Lernenden investiert. Denn alle wissen, dass qualifiziertes Personal das Kapital eines jeden erfolgreichen Unternehmens ist. Mit ihrem persönlichen Engagement und ihrem Fleiss und dem damit verbundenen erfolgreichen Lehrabschluss haben die jungen Berufsleute nun eine erste Etappe ihrer Lebensschule gemeistert und eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft geschaffen. Gewerbeverein-Präsident Frank Kessler gratulierte ihnen zu ihren Leistungen und zu ihren Abschlussnoten. «Ihr habt Grossartiges geleistet und zum richtigen Zeitpunkt eine Topleistung abgerufen.» Gleichzeitig bedankte er sich auch bei den Lehrbetrieben und den zuständigen Ausbildnern für die Begleitung der Jugendlichen während der Lehrzeit. «Bleibt transparent, offen und geht mit Dankbarkeit durch euren Beruf», wie

er abschliessend sagte und für die Preisverleihung an die Vorstandskolleginnen Denise Gunkel und Katja Rohrer übergab. Sie konnten den erfolgreichen Lehrabgängern Warengutscheine im Wert von über 1000 Franken überreichen. Ausgezeichnet wurden Jana Fischer (Note 5,6 – Bäckerei-Konditorei Hächler Seengen), Nina Fessler (Note 5,5 – Blum Schreinerei Meisterschwanden), Noël Weltert (Note 5,3 – Schlossgarage AG Seengen), Chenoa Greco (Note 5,1 – Fortuna Apotheke AG Fahrwangen), Oliver Häusermann (Note 5,0 – Chestonag Automation AG Seengen) und Celia Deubelbeiss (Note 5,0 – TopPharm Apotheke Seengen).



P. Blaser

Bedachungen und Fassaden **AG**

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Save the Date

Herbstaussstellung

30. September 2023 10 – 17 Uhr

1. Oktober 2023 10 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Sommer, Sonne und strahlender Blasmusik-Sound

Mit nur drei Proben vor der ersten musikalischen Darbietung nach den Sommerferien startete die Musikgesellschaft Meisterschwanden mit vollem Elan in die zweite Jahreshälfte. Zuerst umrahmte sie den Taufgottesdienst am See, dann eine Woche später den Dorfmarkt musikalisch.



Taufgottesdienst im Arbeiterstrandbad Tennwil.



Dorfmarkt auf dem Dorfplatz.

(Eing.) – Der beliebte Strandbadgottesdienst der reformierten Kirchgemeinde vom 13. August fand bei warmen Temperaturen und ausgiebigem Sonnenschein im Arbeiterstrandbad Tennwil statt. Mit «Rock the Future» gaben die Musikantinnen und Musikanten der Dorfmusik, unter der Leitung von Ramona Schmidiger, den sieben Täuflingen von Anfang an ein inspirierendes Motto auf ihren Lebensweg. Gemeinsam mit den Anwesenden wurden die Kleinen mit dem Lied «Du bisch es Gschenk vom Himmel» gefeiert. Die Musikgesellschaft untermalte die feierliche Predigt von Pfarrer Frédéric Légeret mit melodiosen Stücken wie «Barocco» und «A Welsh Hymn» und verlieh dem für die Eltern und Familien der getauften Kinder besonderen Tag eine passende musikalische Note.

Bloss ein Wochenende und eine Dienstagsprobe später versammelten sich die Musizierenden erneut. An einem anderen Ort, mit einem anderen Repertoire, jedoch wiederholt begünstigt von strahlendem Sommerwetter. Der Dorfmarkt von Meisterschwanden feierte am 19. August ein rundes Jubiläum, weshalb ein Platzkonzert mit lüpfigen Märschen und bekannten Popsongs natürlich nicht fehlen durfte.

Unser nächster Auftritt findet am 29. September im Rahmen unseres «Füroobe-Ständli» auf dem Dorfplatz statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Gäste und auf einen gemütlichen Abend mit viel musikalischem Klang.

Ladenstrasse Seon Unterdorf

Unterdorfmarkt

16. September 2023

9.00 bis 17.00 Uhr



www.lsw.ch

www.ladenstrasse-seon.ch



Zugfahrzeug und Kühlanhänger Ton in Ton: Damit liefert Deborah Zimmerli ihre Apéroträume frisch zubereitet zu den Kunden.



Deborah Zimmerli macht Apéroträume wahr

Für ihre Apéroträume zieht Deborah Zimmerli aus Meisterschwanden mit ihrem noch jungen Unternehmen alle Register ihres Könnens. Ihre kulinarischen Köstlichkeiten und massgeschneiderten Angebote sorgen weit über die Gemeindegrenzen hinaus für Begeisterung.

(tmo.) – «Basel und Bern waren die bisher weitesten Lieferdestinationen», wie Deborah Zimmerli erzählt. Da muss die Koordination auf allen Ebenen stimmen. Und so sorgt sie dafür, dass alles pünktlich und in bester Qualität bei den Kunden ankommt. Auch in dieser Beziehung lässt die gelernte Köchin und innovative Unternehmerin nichts anbrennen. Mit «Debby's Apérotraum» bietet sie eine breite Palette an Apéro-Ideen, die vom klassischen Schinkenpfeli und Chäs-Chüechli, der Fleisch- und Käseplatte bis hin zu gefüllten Windbeuteln, warmen Themenbuffets nach Wahl, diversen warmen Hauptspeisen bis hin zu süssen Dessertkreationen als krönenden Abschluss reichen. Möglichkeiten, die Gäste kulinarisch zu überraschen und zu verwöhnen, gibt es sehr viele. «Ich berate meine Kunden im

Vorfeld gerne persönlich und stelle die Apéros dann nach ihren Wünschen zusammen», sagt Deborah Zimmerli. Die frische Zubereitung geniesst bei der Produktion ihrer Apéro-Bufferets einen hohen Stellenwert. Möglich macht sie dies nicht zuletzt auch dank ihrer modern eingerichteten Produktionsküche und der Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten. Einen grossen Auftritt hatte sie anlässlich der 850-Jahr-Feier von Meisterschwanden, wo sie den Apéro für 1000 Personen liefern durfte. Und ein nächster steht beim Mittelalterfest auf Schloss Lenzburg an, wo sie einen Foodstand mit Käse- und Pilzschnitten betreiben wird. In vieler Leute Munde ist Deborah Zimmerli auch wegen ihrer Salatsauce, der Kräuterbutter, Chnoblipaste und dem Pesto, die im Hofladen Remund in Seengen erhältlich sind.

Die
Mitte



Marianne Binder

Andreas Meier

Lilian Studer

DAS TRIO aus der Mittelfraktion wieder **IN DEN NATIONALRAT.**

Das Duo **Marianne Binder**
und **Lilian Studer** neu
auch **in den Ständerat.**

Über Ihre Stimmen freuen wir uns.



Namensschilder fassen: Der Neuzuzügeranlass stiess auch in diesem Jahr wieder auf ein erfreulich grosses Echo.

Schiff ahoi für Meisterschwandens Neuzuzüger

Willkommen in der Gemeinde und willkommen an Bord der MS Delphin. Meisterschwanden lud seine neuen Einwohnerinnen und Einwohner zum Neuzuzüger- und Kennenlern-Anlass ein. Dieser fand im Rahmen einer gemütlichen Schiffsrundfahrt mit Apéro auf dem Hallwilersee statt. 258 Einladungen des Gemeinderates wurden verschickt, 95 Personen folgten ihr.

(tmo.) – Auf der Sonnenseite des Lebens zu stehen, ist ein Privileg. Dazu zählt für viele auch die Wohnsituation. «Hier ist es paradiesisch, hier lässt es sich sehr gut leben und hier fühlen wir uns pudelwohl», wie ein Ehepaar schwärmt, nachdem es die Namensschilder bei den Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung gefasst hatte. Meisterschwanden als attraktive Wohngemeinde – das passt. So sieht es auch Gemeindepräsident Ueli Haller. Er hiess die neuen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen. Dieser Anlass sei eine ideale Gelegenheit, die Behörden, Vertreter der Gemeindeverwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Dorfvereine kennenzulernen. «Wir sind bemüht, dass unser Dorf lebt und attraktiv ist», wie Ueli Haller sagte und auch auf die Bautätigkeit und das Wachstum der Gemeinde zu sprechen kam. Verwaltung und Schule seien deswegen mit weiterhin grossen Herausforderungen konfrontiert. Aber nicht nur sie, sondern die gesamte Infrastruktur, zu welcher auch das Schulgebäude gehört. Die Projek-

tierungsphase für die Sanierung und den Neubau laufen. Auch das geplante Seewasserwerk als Meilenstein ist immer noch in der Pipeline, stockt im Moment aber wegen einer Einsprache. Gespannt sein darf man auf das attraktive Wohnen im Alter. Der Gemeinderat ist daran, auch dafür ein Projekt zu erarbeiten. Meisterschwanden ist bestrebt, seiner Bevölkerung etwas zu bieten. Dazu zählte auch die gemütliche Schiffsrundfahrt auf dem Hallwilersee im Rahmen des Neuzuzügeranlasses, bei welcher Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Genuss eines Apéros reiche kamen und sich im ungezwungenen Rahmen austauschen konnten.



25 Jahre Erhart Computer



COMPUTER

Tag der offenen Tür
Freitag, 22. September, 14 – 19 Uhr

Mit Karussell und tollem Wettbewerb

1. Preis:

1551 Notebook komplett installiert mit Datensicherung im Wert von 1599.–

2. Preis:

Sonoro Primus, Design HiFi Alleskönner, German Audio im Wert von 799.–

3. Preis:

Auto-Servicearbeiten, durchgeführt von Autowerk Heiz, im Wert von 349.–

Gegen Abgabe des Inserates «öppis z'Ässe ond z'Trenke»

Kommen Sie auf einen Besuch vorbei.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen mit Ihnen an der

Neudorfstrasse 4 in Reinach.

Mitwirkende Firmen

audiovideocenter
GEHÖRT ZUM GUTEN TON.



Profitieren Sie von unseren Jubiläumsaktionen bis Ende September!



199.-



Gratis dazu:
Patronenset für bis zu 7500 Seiten



699.-
statt
907.35

Schlankes Design, i5, 16 GB,
1 TB SSD, W11Pro, 10h Akku
Inklusive 5 Jahre Garantie



199.-
statt
240.35

Dockingstation passend
zu beiden Notebooks
Inklusive 5 Jahre Garantie



999.-
statt
1424.85

Das Komplettpaket, i7, 16 GB,
512 SSD, W11Pro, 16h Akku
Inklusive 5 Jahre Garantie



349.-
statt
479.-

Zusätzlich auf alle
Terra-Monitore
5 Jahre Garantie im Wert
von 50.– geschenkt



859.-

Sie wollen mehr Fläche und mehr Pixel zum günstigsten
Preis in der Schweiz?
Samsung LCD S49A950UIPXEN 49" inkl. USB-C Docking
Und nur bei uns:
Optional Garantieverlängerung auf 60 Monate: 150.–

Erhart
COMPUTER

Alle Preisangaben inkl. 7.7% MWST



Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

2024

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
Bruggmattweg 12
5615 Fahrwangen
056 667 33 04
ramu@sta-st.ch



2024

Zeichner/Zeichnerin EFZ Architektur

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Philipp Weber

Stadelmann Stutz AG
Sarmenstorferstrasse 31
5615 Fahrwangen
056 667 93 01
philipp.weber@sta-st.ch



2024

Verpackungstechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: ab Realschule (Schnitt 5.0)
Ausbildner: Taulant Gashi

SHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Ausbildner: Andreas Zentner

SHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



2024

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Romina Aimi

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



2024

Logistiker/-in EFZ Fachrichtung Lager

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Mark Wyss

Protabaco AG
Hauptstrasse 55
5736 Burg
062 765 02 00
rweber@dannemann.com



2024

Logistiker/-in EFZ Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Nael Alamir / Ardian Suka

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



Jederzeit möglich

Malerpraktikant/-in

Freie Stelle: Mehrere
Praktikumsdauer: Flexibel/nach Absprache
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Ausbildnerin: Martina Moos

Malergeschäft Steiner AG
Muttenstrasse 16
5712 Beinwil am See
062 771 21 14
info@malersteiner.ch



www.malersteiner.ch

2024

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



2024

Medientechnologe/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: ab Realschule (Schnitt 5.0)
Ausbildner: Mark Oppliger

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



2024

Printmedienpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Ausbildner: Sinisa Zivkovic

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Roland Heiz

Hediger Elektro AG
Neue Bahnhofstrasse 15
5737 Menziken
062 773 13 32
roland.heiz@hedag.ch



www.hedag.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Marcel Hunziker

Alesa AG
Schulstrasse 11
5707 Seengen
062 767 62 62
marcel.hunziker@alesa.ch



www.alesa.ch

2024

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Beat Wiederkehr

H + B Wiederkehr AG
Dorfstrasse 631
5728 Gontenschwil
062 773 13 32
info@hbwiederkehr.ch



www.hbwiederkehr.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 5
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundar- oder Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Remo Fries

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 12
remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ Konstrukteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2 / 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: wird aktiv unterstützt
Ausbildner: P. Wipf, D. Widmer

Three-Tec GmbH
Birren 20
5703 Seon
062 510 51 00
info@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3/2
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Michel Pulfer

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024

Konstrukteur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Hans-Ulrich Sommerhalder

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



www.romay.ch

2024

Polymechaniker/-in EFZ Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Jonas Erni

peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2024

Fleischfachmann/-frau EFZ Fachrichtung Gewinnung, Verarbeitung, Feinkost, Veredelung

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Samuel Keller

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH
Unterdorfstrasse 5
5703 Seon
062 775 11 24
info@metzgerei-burkart.ch



www.metzgerei-burkart.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Myriam Hauri

Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 01
myriam.hauri@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Petra Fricker

Neomat AG
Industriestrasse 23
6215 Beromünster
041 932 41 41
petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Daniel Kurmann

poesia holding ag
Grenzweg 3
5726 Unterkulm
062 832 32 32
daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch



www.poesia.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Fabienne Stalder

Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Janine Rupp

Gemeindeverwaltung Birrwil
Dorf 1
5708 Birrwil
062 765 06 60
janine.rupp@birrwil.ch



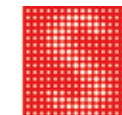
www.birrwil.ch

2024

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Evelyne Pfister

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
evelyne.pfister@schuermatt.ch



SCHÜRMTT

www.schuermatt.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Dominik Bolliger

Alesa AG
Schulstrasse 11
5707 Seengen
062 767 62 62
dominik.bolliger@alesa.ch



www.alesa.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildnerin: Andrea Gehrig

Romay AG
Gontenschwilerstrasse 5
5727 Oberkulm
062 768 22 22
bewerbung@romay.ch



www.romay.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Ausbildnerin: Laura Rusca

SCHELLING AG
Mülleracherweg 1
5503 Schafisheim
058 360 45 20
sandy.marra@schelling.ch



www.schelling.ch

2024

Sanitärinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Joel Bertschi

E. + W. Bertschi AG
Reinacherstrasse 1084
5728 Gontenschwil
062 773 12 40
info@bertschia.ch



www.bertschi.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Franziska Beeler

Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9
5734 Reinach
062 765 76 40
franziska.beeler@stiftung-lebenshilfe.ch



www.stiftung-lebenshilfe.ch

2024

Sanitärinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Roland Knörr

Knörr AG
Schlossgasse 4
5723 Teufenthal
062 776 12 22
kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2024

Kaufmann/Kauffrau EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Jana Bötschi

Gemeindeverwaltung Menziken
Hauptstrasse 42
5737 Menziken
062 765 78 78
einwohnerdienste@menziken.ch



www.menziken.ch

2024

Heizungsinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Roland Knörr

Knörr AG
Schlossgasse 4
5723 Teufenthal
062 776 12 22
kontakt@knoerr-ag.ch



www.knoerr-ag.ch

2024

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildnerin: Corinne Müller

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
corinne.mueller@schuermatt.ch



2024

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Tiziana Schlegel (HR)

Stiftung Lebenshilfe
Saalbaustrasse 9
5734 Reinach
062 765 76 40
tiziana.schlegel@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft EFZ Hauswirtschaftspraktiker/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Andrea von der Heyde

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
andrea.vonderheyde@stiftung-lebenshilfe.ch

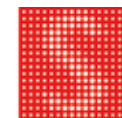


2024

Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch



SCHÜRMTT
www.schuermatt.ch

2024

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ Restaurantangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Peter Jörimann

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
peter.joerimann@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 2 Jahre EBA
Schulbildung: Realschule/oblig. Schulbildung
Berufsmatur: möglich
Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
sandra.orsenigo@schuermatt.ch



SCHÜRMTT
www.schuermatt.ch

2024

Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann EFZ und EBA

Lehrbetriebe: Hotel aarau-WEST, Hotel Bären, Hotel Villmergen, Mercure
Hotel Krone, Schlossrestaurant Habsburg, Centurion Towerhotel

Freie Lehrstellen: 6
Lehrdauer: 3 Jahre (EBA 2 Jahre)
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Ausbildnerin: Sara Rüeger

Aargauhotels
Muhenstrasse 58
5036 Oberentfelden
jobs@aargauhotels.ch

www.aargauhotels.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Apotheke EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: Auf Anfrage
Ausbildnerinnen: B. Kursawe / H. Galliker

TopPharm Homberg Apotheke
Aarauerstrasse 10
5712 Beinwil am See
062 765 40 60
h.galliker@homberg.apotheke.ch



www.apotheke.ch/homberg

2024

Köchin/Koch EFZ und EBA

Lehrbetriebe: Hotel aarau-WEST, Hotel Bären, Mercure Hotel Krone,
Schlossrestaurant Habsburg

Freie Lehrstellen: 4
Lehrdauer: 3 Jahre (EBA 2 Jahre)
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Ausbildnerin: Sara Rüeger

Aargauhotels
Muhenstrasse 58
5036 Oberentfelden
jobs@aargauhotels.ch

www.aargauhotels.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Thomas Steffen

Gemeindeverwaltung Birrwil
Dorf 1
5708 Birrwil
079 451 66 84
thomas.steffen@birrwil.ch



www.birrwil.ch

2024

Köchin/Koch EFZ Küchenangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: EFZ 3 Jahre / EBA 2 Jahre
Schulbildung: Abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Peter Jörimann

Hotel & Restaurant zum Schneggen
Hauptstrasse 72
5734 Reinach
062 771 10 32
peter.joerimann@stiftung-lebenshilfe.ch



2024

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Daniel Ziehli

Gemeinde Gränichen
Lindenplatz 1
5722 Gränichen
079 308 68 64
d.ziehli@graenichen.ch



www.graenichen.ch

2024

Koch/Köchin EFZ Küchenangestellte/-r EBA

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre EFZ / 2 Jahre EBA
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Andy Lehmann

Stiftung Schürmatt
Schürmattstrasse 589
5732 Zetzwil
062 767 06 09
andy.lehmann@schuermatt.ch



2024

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Marco Koch

Hans Lang Gartenbau AG
Griensammlerstrasse 8
5734 Reinach
062 771 92 17
info@langgartenbau.ch



www.langgartenbau.ch

2024

**Maurer/-in EFZ
Baupraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 3/2 Jahre
 Schulbildung: offen
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilder: Patrick Meier

Grundmann Bau AG
 Poststrasse 10, 5707 Seengen
 Wynenfeld 10, 5034 Suhr
 062 855 23 13
 p.meier@grundmann.ch



www.grundmann.ch

2024

**Maurer/-in EFZ
Baupraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 3/2 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilder: Dario Lüscher

Max Fischer AG
 Niederlenzerstrasse 79
 5600 Lenzburg
 062 886 66 88
 dario.luescher@maxfischer.ch



www.maxfischer.ch

2024

**Kunststofftechnologie/-login EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: je 1
 Lehrdauer: 4/2 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbilder: Louis Steiner

Romay AG
 Gontenschwilerstrasse 5
 5727 Oberkulm
 062 768 22 22
 bewerbung@romay.ch



www.romay.ch

2024

**Kunststofftechnologie/-login EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4/2 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilder: Sandro Roth

poesia holding ag
 Grenzweg 3
 5726 Unterkulm
 062 832 32 32
 sandro.roth@poesia-gruppe.ch



www.poesia.ch

2024

Strassentransportfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbilder: Remo Meyer

Oehninger AG
 Industrie Birren 15
 5703 Seon
 062 769 69 00
 ausbildung@oehninger.ch



www.oehninger.ch

BEINWIL AM SEE**(Boots-)Mechaniker / Bootsfachwart**

80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Bootswerft Männich AG
 Jennifer Henzmann-Männich
 062 771 10 40
 www.maennich.ch

**REINACH****Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung**

100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland, 079 237 67 10
 Leiter Trinkwasser
 roger.soland@ews-energie.ch
 www.ews-energie.ch

**REINACH****Automatiker / Betriebselektriker, w/m/d**

100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Thomas Bisang
 Bereichsleiter Personal
 062 765 21 64
 www.alu-menziken.com

**REINACH****Projektleiter/-in**

80 – 100%
 Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniela Marzohl
 062 765 67 89
 daniela.marzohl@marzohl.ch
 www.marzohl.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:**

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
 Werbeberatung

062 765 60 00
 079 567 60 00
 nick@dorfheftli.ch

**Die nächste Lehrstellenbeilage
mit Lehrbeginn 2024 oder 2025
erscheint im April 2024.**

Eine frühzeitige Buchung ist empfehlenswert!



Jass-Kurs



Kursbeginn	Mittwoch, 4. Oktober 2023 um 19:00 – 20:30 Uhr Der Kurs findet jeweils am Mittwochabend statt (4./11./18./25. Oktober 2023)
Kursort	UG Katholische Kirche, Flurengasse 6, Meisterschwanden
Kursgeld	Der Kurs ist gratis Die Getränke werden vom Verkehrsverein offeriert.
Teilnehmer	Jassinteressierte Einwohner (Schüler und Erwachsene) von Meisterschwanden und Tennwil
Kursziel	Vermittlung der Jassgrundlagen, um an der Dorfjass- Meisterschaft teilzunehmen und jederzeit in einer geselligen Jassrunde mitzumachen
Jasskarten	Deutsches oder französisches Kartenspiel
Kursleiter Auskunft	Herbert Müller, Oberfeldstrasse 5, Meisterschwanden 056 667 26 92 / 076 322 56 96
Veranstalter	Verkehrsverein Meisterschwanden / Tennwil
Anmeldefrist	1. Oktober 2023
Anmeldung	www.vv-meisterschwanden.ch jassen@vv-meisterschwanden.ch



Die 17. Dorfjassmeisterschaft findet am 28. Oktober 2023,
10:00 Uhr im Hotel Delphin, Meisterschwanden statt.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

«Hypi»-Ratgeber

Alle drei Monate in Ihrem Dorfheftli

Wir begleiten Sie bis zur Realisation des Wohn-Traums



Benjamin Gabathuler
Leiter Geschäftsstelle
Meisterschwanden
und Leiter Region
oberes Seetal/Freiamt
056 676 69 77
[benjamin.gabathuler@](mailto:benjamin.gabathuler@hbl.ch)
[hbl.ch](mailto:benjamin.gabathuler@hbl.ch)

Am besten lassen Sie sich
persönlich beraten. Kommen
Sie bei uns vorbei an der
Hauptstrasse 2 in Meister-
schwanden oder rufen
Sie uns an 056 676 69 60.

Der Erwerb von Wohneigentum ist für die Meisten das einschneidendste und kostspieligste Geschäft des Lebens. Nebst der grossen und lang dauernden finanziellen Belastung ist der Kauf in der Regel auch mit dem neuen Gefühl der Sesshaftigkeit verbunden. Klären Sie mit Ihrem Berater bereits im Vorfeld ab, wo Ihre Preisobergrenze liegt. Eine solide Finanzierung ist in Ihrem Interesse, damit Sie nicht unliebsame Überraschungen erleben.

Was möchte ich kaufen? Was kann ich mir leisten? Bereits zu Beginn muss geklärt werden, ob eine bestehende Liegenschaft oder ein Neubau passender ist. Je nach Präferenz wird die Zusammenarbeit mit einem Architekten, Handwerkern oder gar einer Generalunternehmung notwendig.

Für einen Kauf eines Eigenheimes ist in der Regel ein Eigenkapital von 20 % der Kaufsumme erforderlich, mindestens 10 % von freier und gebundener Selbstvorsorge, Sparguthaben, Schenkung oder Erbvorbezug. Weitere 10 % können aus BVG-Geldern stammen. Beim Vorbezug von Geldern aus der 2. Säule muss die künftige Versicherungsdeckung geprüft werden.

Nebst dem Eigenkapital ist auch die Tragbarkeit ein entscheidendes Kriterium. Wie hoch darf die Hypothekenschuld sein, damit nebst den Wohnkosten noch genügend Geld für die weiteren Lebenshaltungskosten bleibt? Für diese Frage gibt es kein allgemeingültiges Rezept, vielmehr muss jeder Einzelfall geprüft werden. Sehr oft kristallisieren sich Bedürfnisse der künftigen Liegenschafts-Eigentümer erst bei der persönlichen Beratung heraus. Nehmen Sie sich Zeit, sich mit der Immobilie und ihren Gegebenheiten wie z.B. Lage, Nachbarschaft, Distanz zu Einkaufsmöglichkeiten, Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln auseinander zu setzen.

Bei jedem Schritt, welcher grosse finanzielle Verpflichtungen zur Folge hat, empfehlen wir vorgängig eine Vorsorgeanalyse mit einer Finanzplanung erstellen zu lassen. Sie gibt Auskunft, welche Ersatzeinkommen bei einer Invalidität/Todesfall aus der 1. Säule (AHV/IV), resp. aus der 2. Säule (PK) zu erwarten sind. Gerade junge Ehepaare und Konkubinatspaare sind mit den Leistungen aus den Sozialversicherungen oftmals nicht ausreichend abgesichert und es entstehen grosse Einkommenslücken. Diese gilt es mit massgeschneiderten Versicherungslösungen zu schliessen.

Spielen auch Sie mit dem Gedanken, ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder gar zu bauen? Wenden Sie sich an unser Team und vereinbaren Sie einen Termin. Gerne zeigen Ihnen unsere Mitarbeiter Ihre Möglichkeiten auf und unterstützen Sie tatkräftig bei der Umsetzung Ihres Vorhabens.



Grosse Seerettungsübung auf dem Hallwilersee

Zusammen mit der Feuerwehr Aarau, der Gewässerpolizei, der Rettungsdienst Neeser AG, der Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee, der Bootswerft Männich AG und mit Helikopter-Einsatz fand am Samstag, dem 26. August, eine grosse Seerettungsübung statt.



Ein rücksichtsloser Sportbootfahrer rast auf die MS Seetal zu.

Ein normaler Samstagmorgen auf dem Hallwilersee, die MS Seetal legt am Schiffssteg Delphin in Meisterschwanden ab und fährt Richtung Mitte Hallwilersee. Kurz darauf ist am Horizont ein Sportmotorboot mit erhöhter Geschwindigkeit zu sehen. Auf dem Motorboot wird ausgiebig gefeiert und es herrscht eine heitere Stimmung. Einmal das Kursschiff umkreist, dann passiert das Unglück: Das Motorboot kracht ins Kursschiff. Die feiernden Passagiere liegen nun benommen im Boot. Beim Aufprall wird sogar eine Person aus dem Boot geschleudert und treibt langsam davon. Auf dem Kursschiff erleiden ebenso einige Passagiere leichte Verletzungen. Geschäftsführer Ueli Haller der Schiffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG setzt umgehend einen Notruf ab. Darin heisst es: Zusammenstoss auf dem Hallwilersee zwischen einem Kursschiff und einem Sportboot, verletzte Personen, Öl läuft beim Sportboot aus und Kursschiff nicht beschädigt.



Beim Crash wird eine Passagierin aus dem Boot geschleudert.

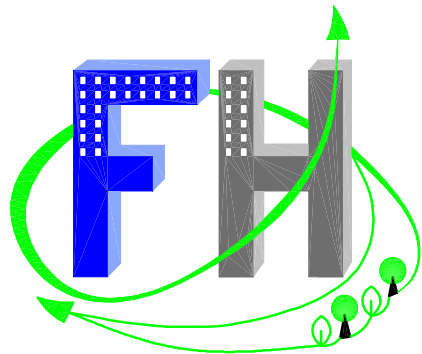
Ein solches oder ähnliches Szenario ist auf dem Hallwilersee nicht ausgeschlossen. Am Samstagmorgen, dem 26. August, war es jedoch nur eine Übung. Ziel war es, zu testen, ob das Alarmsystem funktioniert und ob die richtigen Abläufe eingeleitet werden. Dabei geht der Notfallanruf bei der Polizei ein und die Einsatzzentrale bietet in diesem Fall den Seerettungsdienst auf. Bei der Übung traf dieser gut zehn Minuten nach dem Alarmieren ein und leistete Erste Hilfe. Ein weiteres Hilfsboot der Männich AG wurde zur Hilfeleistung angefordert. Der eingetroffene Rettungsdienst Neeser wurde am Schiffssteg abgeholt und zum Kursschiff gebracht. In der Zwischenzeit wurden die verletzten Personen vom Sportboot auf das Kursschiff gebracht. Der auf dem Kursschiff eingetroffene Rettungsdienst begann umgehend mit der Erstversorgung und forderte zusätzlich noch einen Helikopter für die Suche der aus dem Boot geschleuderten und abgetriebenen Person an. Gewässerpolizei und Feu-

erwehr trafen ein und begannen mit der Bestandsaufnahme, respektive mit dem Löschen des in der Zwischenzeit in Brand stehenden Bootes. Dies konnte durch die Feuerwehr rasch gelöscht werden, sodass dann mit der Erstellung einer Ölsperre um das defekte Sportboot begonnen werden konnte. Die abgetriebene vermisste Person konnte durch den angeforderten Helikopter ebenso rasch gefunden werden. Der Notarzt an der Winde wurde zur Bergung ins Wasser abgelassen. So wurden alle Personen gerettet und medizinisch versorgt. Die Übung zeigte, dass das Alarmsystem richtig funktioniert hatte und alle Beteiligten richtig gehandelt hatten. Kleine Verbesserungsmöglichkeiten wurden erkannt und im Anschluss besprochen. Geschäftsführer Ueli Haller sowie alle anderen beteiligten Verantwortlichen zogen eine positive Bilanz aus der Übung und möchten eine solche in den nächsten vier bis fünf Jahren wieder durchführen.



Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!
 4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt
 Inklusive Transport, Entsorgung und MWST
 Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri
 Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung
Rufen Sie uns an!



Fischer Dieter Hauswartungen
 Moosgasse 8
 079 778 84 68 5617 Tennwil
 fischer-hauswartungen@bluewin.ch

**STARTE DEIN
 Sommer
 Training**

**2 MONATE NUR
 CHF 22.-!**

Wegen grosser Nachfrage
 verlängert bis 15.09.2023

**Gesundheitscenter
 Physio & Training**
 MTTZ AG, Sylvia Bugmann
 5616 Meisterschwanden
 056 667 04 40 • www.mttz.ch

056 667 04 40 www.mttz.ch

Um alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 15 Jahren

Pro Senectute dankt

Pro Senectute Aargau ist die grösste private Organisation im Dienste der älteren Menschen im Kanton Aargau. Die Nähe zur Bevölkerung ist für Pro Senectute ein zentrales Anliegen. In jeder Gemeinde übernimmt die Ortsvertretung verschiedene Aufgaben wie Kontaktpflege zu den älteren Menschen in der Gemeinde, Organisation der Herbstsammlung oder Gratulationsbesuche.



Mareike Hauri und Lina Haller.

Nun aber hat sich Mareike Hauri per Ende Juli auch zum Rücktritt vom Amt als Ortsvertreterin entschlossen. Neue, spannende Arbeitsfelder haben sich ergeben und vor allem möchte sie sich auch viel Zeit für ihre Liebsten und für die Enkelkinder nehmen. Dazu wünscht ihr Pro Senectute Aargau von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Dank, Mareike, für dein Engagement!

«Gutes tun tut gut!», das sagt sich auch Lina Haller aus Meisterschwanden. Sie leitet seit 2020 den Mittagstisch der Pro Senectute und engagiert sich auch sonst mit Freude und Leidenschaft für das Wohl der Bevölkerung. Wir mussten sie nicht lange bitten – Lina Haller übernimmt gerne auch noch das Amt als Ortsvertreterin und so wird sie den Kontakt zu älteren Menschen im Dorf aufrechterhalten und fungiert als erste Ansprechperson von Pro Senectute. Lina Haller freut sich darauf, die Seniorinnen und Senioren zum 75. Geburtstag zu Hause zu besuchen und zu überraschen.

Wir freuen uns sehr, liebe Lina, dass wir dich als neue Ortsvertreterin und Nachfolgerin von Mareike begrüßen dürfen!

(Eing.) – Während beinahe 15 Jahren hat sich Mareike Hauri im Namen der Pro Senectute Aargau für die älteren Menschen in Meisterschwanden eingesetzt. Gerne war sie im Einsatz und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren. So leitete sie rund zehn Jahre den monatlichen Mittagstisch und ist auch heute noch sehr engagiert als Gast dabei. Die unzähligen Gratulationsbesuche, die sie in diesen Jahren als Ortsvertreterin gemacht hatte, hinterliessen Bleibendes auf beiden Seiten: berührende Begegnungen und Gespräche, die Herz und Seele öffneten.

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Spätsommergericht: Wassermelone, Erbse, Minze



ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- Kleine Wassermelone	1 Stk.
- Minze, frisch	2 Zweige
- Erbsen, vorblanchiert	130 g
- Pinienkerne, goldbraun geröstet	150 g
- Parmesan	50 g
- Olivenöl	2 dl
- Zitronensaft und -abrieb	1 Stk.
- Salz und Pfeffer	
- Dünnes Knäckebrot	1 Stk.

Vorbereitung

- Wassermelone schälen und ca. zwölf 1,5 x 1,5 cm grosse, Würfel schneiden. Mit einem Parisienne-Löffel zwölf Kugeln ausstechen. Wenn kein Parisienne-Löffel vorhanden ist, kann man eine andere beliebige Form schneiden. Der Rest der Wassermelone mit der Hälfte der Minze fein mixen. Die Würfel und die Kugeln im Wassermelonen-Minze-Saft über Nacht einlegen.

Zubereitung

- 100g Pinienkerne, Parmesan, Olivenöl, Salz, Pfeffer, Saft und Abrieb einer Zitrone zu einem Pesto mixen. Die Wassermelonenwürfel aus der Marinade nehmen, leicht salzen und in einer heissen Bratpfanne scharf anbraten. Die Erbsen mit gehackter Minze, Olivenöl, Salz und Pfeffer marinieren.
- Auf einem schönen Teller die Wassermelonenwürfel und -kugeln in einem Kreis anrichten. Mit

einem Löffel ein wenig Pinienkernpesto auf die Wassermelonen verteilen. Mit dem Erbsensalat und den restlichen Pinienkernen garnieren. Feine Blätter der Minze und kleine Scherben vom Knäckebrot zwischen den Wassermelonen einstecken. Zum Schluss groben Pfeffer über den Teller mahlen.

Ich wünsche einen guten Appetit!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.



AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch
www.ambiance-kuechen.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Fake it till you're famous

Stefan Gemmel
Arena, 2023

Beschreibung

Die Likes schnellen nach oben. Zustimmungse Kommentare plopten auf von Leuten, die sich bedankten, sie lobten und sie – Milla – einfach nur toll fanden.

Milla will Fame. Und zwar sofort! Als sie den hippen JohnnyWear auf der neuen Social-Media-Plattform entdeckt, ist ihr klar: Sie wird auch Mode-Influencerin. Dass das gar nicht so einfach ist, versteht Milla erst, als sie schon viel zu tief drinsteckt: in einer gefährlichen Spirale aus Lügen, Diebstählen und ihrer Fake-Realität. Sie braucht dringend mehr Aufmerksamkeit für ihren Fashion-Account. Oder wenigstens die Hilfe von JohnnyWear. Als der ihr seine Unterstützung verweigert, greift Milla zu drastischen Mitteln ...

Stefan Gemmel zeigt, wie schnell Realität und Schein verschwimmen können.

Tipp von Gabi Müller

Spannendes und einfach zu lesendes Jugendbuch. Auch sehr interessant für Erwachsene, da es einen Einblick in die Welt von sozialen Medien gibt. Es zeigt auf spannende Weise, was Jugendliche an dem Ruhm im Internet fasziniert und wie weit ei-

nige dafür gehen würden. Es hat mich persönlich dazu angeregt, mit meinen Teenager-Kindern dieses Thema zu besprechen.



So weit der Fluss uns trägt

Shelley Read, Bertelsmann, 2023

Beschreibung

Am Fusse der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pfirsichfarm vorbei. Hier lebt in den 1940ern die 17-jährige Victoria mit ihrem Vater und ihrem Bruder in rauer Abgeschiedenheit. Doch der Tag, an dem sie dem freiheitsliebenden Will begegnet, verändert alles. Bald ist Victoria gezwungen, das Leben, das sie kennt, aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Dort muss sie ums Überleben kämpfen – um ihr eigenes und um das ihres ungeborenen Kindes. Als sie endlich Kraft findet, neu anzufangen, droht der Fluss, alles zu zerstören, was ihrer Familie seit Generationen ein Zuhause war.

Tipp von Sandra Reusser

Ein gefühlerfüllter und bildreich erzählter Roman, erschütternd und gleichermaßen mutmachend, der über vier Jahrzehnte des Lebens von Victoria Nash erzählt und eine einzigartige Atmosphäre schafft.

Andrés Lieblings-Produkt: Ein Blickfang mit Geschichte – Baumtisch 18-Hundert



Ein Unikat der Natur

Dieser Baumtisch zieht alle Blicke auf sich und wird zum Herzstück von jedem Zuhause. Ich staune immer wieder darüber, dass die massive Tischplatte aus einem einzigen Baumstamm gefertigt wurde, der mindestens zwei Jahrhunderte lang gewachsen ist. Die Wuchsmerkmale erzählen Geschichten von den Jahren, die der Baum durchlebt hat. Diese Geschichte kann man nicht nur sehen, sondern förmlich spüren. Dadurch entsteht in jedem Raum eine Atmosphäre, die zum Wohlfühlen und Entspannen einlädt.

Mein Unikat

Besonders beeindruckend finde ich, dass jede Tischplatte ein Unikat ist. Kein Baumtisch gleicht dem anderen. Diese Exklusivität überzeugt mich. Die Tischplatte kann bei uns im Hause online ausgesucht werden. Mit Grössen von 180 bis 400 cm Länge ist die Auswahl riesig.

Gerne beraten wir Sie vor Ort im Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch.



Andrés Schmid
Fachverkäufer

Tipp vom begeisterten Mitarbeiter

Massivholz wertet mit seinen wärmenden Eigenschaften jedes Zuhause auf.

Profitieren Sie jetzt!

15% auf alle Massivholztische der Serie 18-Hundert bis Ende September.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Suisse E-Police – digitaler Polizeiposten



Suisse E-Police wurde erstellt, um kleine Anzeigen und Meldungen einfach zu erfassen und weiterzuleiten. Es erleichtert die Anzeigerstattung für Sie als Bürgerinnen und Bürger sehr, da Ihnen der Gang zu einem Polizeiposten erspart wird. Unter folgendem Link können Sie sich selber ein Bild der Plattform machen: www.suisse-epolice.ch. Die Seite ist einfach, klar und strukturiert aufgebaut und führt Sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Bausteine. Sie besteht aus den wichtigsten Informationen, wie zum Beispiel den Notrufnummern 117 und 112. Eine Suchfunktion zeigt Ihnen die Polizeiposten Ihrer Region an – inklusive der Öffnungszeiten, der Telefonnummer usw. Wurde etwas gestohlen, dann können Sie online eine Diebstahlsanzeige erstatten. Dies ist für die gängigsten Gegenstände/Objekte möglich: Fahrrad, Mofa, fahrzeugähnliche Geräte, Sportgeräte, Musikinstrumente, Uhren, Foto- oder Videokamera, Mobiltelefon, Kontrollschild usw. Weiter können Sie eine Sachbeschädigung zur Anzeige bringen

oder einen Kontrollschildverlust melden. Sie können sich zudem über das Portal anmelden oder registrieren, um einen Waffenerwerb oder Übertrag zu melden. Ein wichtiger Aspekt bei einer Anzeige auf dem Portal: Es dürfen keinerlei Hinweise zur Täterschaft bestehen, keine tatrelevanten Spuren/Hilfsmittel oder Überwachungsbilder vorhanden sein. Auf dem Portal werden Sie darauf aufmerksam gemacht und in solchen Fällen an einen Polizeiposten verwiesen. Da es sich um eine interkantonale Plattform handelt, kann die Möglichkeit einer Anzeigerstattung von Kanton zu Kanton variieren. Laut Kantonspolizei Zürich werden Angaben zu einer Meldung vollständig verschlüsselt an die Polizei weitergegeben und die Meldungen direkt an das zuständige Polizeikorps weitergeleitet. Sind Sie unsicher bei der Anzeigerstattung oder haben Sie Fragen zum Thema, dann melden Sie sich telefonisch bei Ihrem nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Ailsa Bay: Sweet Smoke, 12 years



Die vermutlich innovativste Destillerie Schottlands

Rauchig & süss: Ein einzigartig ausbalancierter Single Malt, welcher auf elegante Weise rauchige Noten mit einer angenehmen Süsse verbindet.

Preis pro Flasche: CHF 74.90

Benriach: The Smoky Twelve, 12 years



Aus dem Herzen der Speyside

Der Benriach The Smoky Twelve wurde aus einer Kombination von ungetorften und getorften Whiskys hergestellt, die mindestens zwölf Jahre lang in Bourbonfässern, Sherryfässern und Marsala-Weinfässern gereift sind.

Preis pro Flasche: CHF 74.50

The Balvenie: Caribbean Cask, 14 years

Einmalig unter den Single Malts

Fruchtig & karamell: Dieser Single Malt reifte 14 Jahre in traditionellen Eichenfässern, bevor er zum

Abschluss für ein paar Monate in Fässer umgefüllt wurde, die vorher karibischen Rum enthielten.

Preis pro Flasche: CHF 84.90

Glenfiddich: Small Batch Eighteen, 18 years



124 Jahre Pionierarbeit

Eiche, Bratapfel & Zimt: Sein harmonischer Geschmack entspringt der sorgsamem Vermählung von Whiskys aus traditionellen Eichenfässern mit Whiskys aus Fässern, in denen vorher spanischer Oloroso-Sherry lagerte. Ein seltener

Single Malt Whisky für Kenner und ein Beweis grosser Handwerkskunst. Preis pro Flasche: CHF 95.00

MacAllan: Double Cask, 12 years



Der Rolls-Royce unter den Single Malts

The Macallan 12 Years Old Double Cask verkörpert die perfekte Balance zwischen erlesenen Sherry-Fässern aus amerikanischer und europäischer Eiche.

Preis pro Flasche: CHF 84.00

Dettling & Marmot und Rio Menziken laden Sie herzlich zur Degustation am 23. September ein.

Unser Gehirn

Das Gehirn ist eines der wichtigsten Organe. Es ist nicht nur für die Steuerung sämtlicher lebensnotwendigen Körperfunktionen verantwortlich, sondern ermöglicht auch das Denken und Erinnern. Darüber hinaus ist es das Zentrum des emotionalen Erlebens.

Für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit des Gehirns müssen Milliarden Nervenzellen fortlaufend miteinander kommunizieren und Daten austauschen. Grundsätzlich werden dafür elektrische Impulse verwendet, die auf eine ähnliche Weise arbeiten wie ein modernes Computernetzwerk. Unser Gehirn ist also ein «Wunderwerk».

Was bringt denn Hirntraining?

Lassen sich allgemeine geistige Fähigkeiten wie das Gedächtnis oder das schlussfolgernde Denken gezielt durch spielerische Aufgaben mit oder ohne Computer stärken – so, wie man Muskeln durch Krafttraining aufbaut?

Zwar lässt die Denkleistung bei jedem Menschen mit den Jahren nach. Die Hirnsubstanz schrumpft ganz allgemein, wenn man älter wird, die Weitergabe von Signalen zwischen den Nervenzellen erfolgt zusehends langsamer und das Gehirn wird schlechter durchblutet.

Viele ältere Menschen können sich Daten und Fakten deshalb schlechter einprägen, Zusammenhänge nicht mehr so rasch erfassen und haben grössere Mühe, neues Wissen abzuspeichern. Doch auch wenn die Leistung des Gehirns insgesamt nachlässt, so können auch im Alter noch neue Nervenzellen

sprossen, sich neue Verknüpfungen zwischen den Neuronen bilden oder gar manche Areale wieder grösser werden.

Dank dieser neuronalen Plastizität kann man sich auch als älterer Mensch noch komplexe Fertigkeiten aneignen, etwa eine neue Sprache oder ein Musikinstrument erlernen.

Zwar haben Forscher in den vergangenen Jahren viele Studien vorgelegt, in denen sie die Wirksamkeit von Gehirnjogging überprüfen und bei denen sie auch zu positiven Ergebnissen kommen. Deren Aussagekraft ist allerdings nicht besonders hoch. Wer einseitig auf Gehirnjogging vertraut, vergibt sich bessere andere Chancen, sein Denkgorgan zu stimulieren. Denn jede Stunde, die ein Mensch allein zu Hause mit Übungen am Computer zubringt, könnte er auch für soziale Kontakte verwenden, für das Erlernen einer Sprache oder einfach zum Spazierengehen – und so nach Meinung der Forscher viel mehr tun, um seine kognitiven Fähigkeiten zu erhalten. Wahrhaftiges Krafttraining für den Geist bietet keine Computeraufgabe, kein Rätselheft. Sondern nur das wirkliche Leben draussen.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Literatur:

<https://www.leading-medicine-guide.com/de/anatomie/gehirn#topics>

<https://www.geo.de/magazine/geo-kompakt/710-rtkl-gehirntraining-was-denksport-wirklich-bringt>

Die Wundinfektion



Kein Chirurg spricht gerne über Wundinfektionen. Die Auseinandersetzung damit ist jedoch dringend notwendig und der Einbezug der Patientin oder des Patienten unbedingt erforderlich.

Insgesamt sind sie zum Glück selten. Risikofaktoren sind eine unzureichende Hautdesinfektion vor der Operation, die Kontamination mit Keimen durch die an der Operation Beteiligten sowie auch eine schlechte Abwehrlage, beispielsweise hervorgerufen durch Mangelzustände, Alter oder Diabetes mellitus.

Treten Wundinfektionen jedoch auf, können sie die Funktionsfähigkeit des jeweils betroffenen Körperareals stark negativ beeinträchtigen, im schlimmsten Fall entsteht ein sogenanntes septisches Krankheitsbild, welches letztlich lebensbedrohlich werden kann.

Auch deshalb ist die frühzeitige Diagnosestellung und das Erkennen einer Wundinfektion von grundlegender Wichtigkeit. Besteht der begründete Verdacht, muss eine Wundrevision (erneutes Eröffnen der Operationswunde, Säuberung des Gewebes mit

Gewinnung von Probenmaterial für die Keimuntersuchung) durchgeführt werden. Hier gilt: Lieber einmal umsonst eine Wunde wieder eröffnen als eine Wundinfektion übersehen.

Der Einbezug der Patientin oder des Patienten ist hier extrem wichtig. Dies gilt nicht nur für den Infekt einer Operationswunde, sondern auch für andere Komplikationen. Eine offene Kommunikation ist essenziell. Die Betroffenen müssen jederzeit über Art und Ausmass der Behandlung informiert sein. Nur das gemeinsame Ziehen an einem Strang führt letztendlich bei Wundinfektionen zum Behandlungserfolg. Die Therapie kann dementsprechend sehr lange dauern. Wegen der Notwendigkeit einer nochmaligen Operation (gegebenenfalls mehrfach) sowie von regelmässigen, manchmal auch schmerzhaften Verbandswechseln ist die Patientin oder der Patient sehr gefordert.

Andererseits ist die Therapie einer Wundinfektion auch immer eine interdisziplinäre Angelegenheit. Für die Optimierung des sonstigen Allgemeinzustandes (Behebung z. B. von Ernährungsmängeln/optimale Einstellung des Blutzuckers) sowie auch zur Festlegung der optimalen Antibiotikatherapie (Zuzug der Infektiologie) benötigt man andere Fachkollegen.

Unter Beachtung der oben genannten Voraussetzungen lassen sich glücklicherweise die meisten Wundinfektionen gut und effizient behandeln.

Dr.med. Michael Kettenring

Bildnachweis: Sasint auf Pixabay

Übler Geruch



«Üble Sache, Malony» kennen wir vom Radio. «Übler Geruch, Enya», sage ich manchmal zu unserem Pudel. Diese Kolumne ist aber, wie man salopp sagt, «nicht auf meinem Mist gewachsen», hat jedoch tatsächlich im weiteren Sinne mit «Mist» und allen Varianten davon zu tun. Es geht also ums «Stinken». Es passiert immer mal wieder, dass ich auf dem Spaziergang von einem Handyanruf oder einer Nachricht abgelenkt werde. Dann gehe ich, im Geiste vom Anruf abgelenkt und etwas abwesend, meinen Weg weiter und achte nicht auf unsere Hündin. Diese nützt meine Unaufmerksamkeit schamlos aus und wälzt sich mit Vergnügen in einem übelriechenden Sekret, das sie am Wegesrand aufgestöbert hat. Erst zu Hause rieche ich dann den penetranten Geruch, der von ihr ausströmt. Meist an der Backe, unter dem Ohr oder am Hals sind die Haare dreckig verklebt und es «jäset» gewaltig. Ab unter die Dusche! Aber auch nach zweimaligen Schamponieren und gutem Ausspülen riecht man den üblen Geruch immer noch abgeschwächt und das hält auch noch ein bis zwei Tage an. Und da hat mir nun eben eine Kundin mit ihrer Golden-Retriever-Hündin den Tipp gegeben: Tomaten!

Ja, mit Tomaten, Tomatensaft oder auch Ketchup den Hund an den betroffenen Stellen einreiben und eine Zeit lang einwirken lassen. Am besten in der Dusche, weil sonst Boden, Wände und Decken neu gestrichen werden müssen, wenn sich der Hund schüttelt. Danach auswaschen, eventuell noch mit einem Hundeshampoo nachbehandeln. Bei weissen Hunden kann sich das Fell etwas verfärben, aber Rosa ist Mode und die Verfärbung verschwindet ja relativ schnell wieder. Und: lieber rosa als stinkend. Ich werde es dann sicher ausprobieren, wenn es wieder mal geschieht, aber es lilt mir nicht. Und wenn Sie nun meinen, die Tomaten oder den Ketchup esse ich dann aber lieber, als den Hund damit einzureiben, dann sage ich: Bei dem Geruch vergeht Ihnen aber der Appetit! Kennen Sie andere Hausmittel oder Tipps rund ums Tier, dann zögern Sie nicht, sie mir per E-Mail mitzuteilen, damit auch andere Leser davon profitieren können..

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: beagelsbenni auf Pixabay

Kreuzspinnen – Liebesleben mit tödlicher Gefahr



Spinnen werden oft mit Insekten verwechselt. Beide unterscheiden sich aber durch mehrere Merkmale. So haben Spinnen acht Beine, Insekten nur sechs. Auch ist der Körper bei Spinnen im Gegensatz zu Insekten nicht in Kopf, Brust und Hinterleib unterteilt, sondern besteht aus einem verachsenen, festen Kopfbreusteil und einem weichen Hinterleib.

Kreuzspinnen haben ihren Namen von dem charakteristischen Kreuz auf dem Hinterleib. Männliche und weibliche Tiere können nach äusseren Merkmalen wie Färbung, Grösse unterschieden werden. Unsere häufigste Kreuzspinne, die Gartenkreuzspinne, gehört zu den grössten einheimischen Spinnen, wobei die Weibchen mit bis 2 cm Länge rund dreimal grösser werden als die Männchen.

Die Kreuzspinnen gehören zu den Radnetzspinnen und ernähren sich von anderen Tieren, meist Insekten, die sie mit einem selbstgebauten, kunstvollen Radnetz fangen. Beim Bau des regelmässigen Radnetzes gehen sie stets nach gleichem, angeborenem Plan vor. Der Faden für das Netz wird aus verschiedenen Spinnwarzen des Hinterleibs ausgestossen. Die Spinnflüssigkeit erhärtet, wenn sie aus den Warzen tritt zum zähen elastischen Faden. Der erste Netzfaden, die Brücke, wird horizontal von einem Ast auf einen anderen gespannt. Die Spinne stellt sie sich dabei gegen den Wind und presst einen Faden aus, den der Wind mitnimmt, bis er zufällig irgendwo hängenbleibt. Dabei stammt der Faden für die Brücke aus allen Warzen und ist dicker und fester als die anderen. Danach befestigt sich die Spinne am eigenen Faden hängend, um die Rahmenfäden zu spannen, sodass je nach Platzverhältnissen ein mehr oder weniger regelrechtes Viereck entsteht.

In den Rahmen hinein zieht sie die Speichenfäden wie Radspeichen auf. Dann legt sie eine Hilfsspirale. Diese dient nur als Hilfskonstruktion und wird entfernt und durch einen klebrigen Fangfaden ersetzt. Das Radnetz wird aus zweierlei Fäden aufgebaut: glatte, klebstofffreie für den Rahmen, die Speichen und die Hilfsspirale des Netzes sowie mit Klebstoff versehene Fangspiralen, um Beutetiere festzuhalten. In der Mitte des Netzes, der Nabe, sind die Fäden fest verbunden. Hier oder auch ausserhalb des Netzes in einem Versteck lauert die Kreuzspinne auf eingefangene Beutetiere. Vom Versteck aus spannt sie einen Signalfaden, den sie mit ihren tastempfindlichen Klauen festhält und merkt an einer Erschütterung, ob sich ein Tier im Netz verfangen hat. Die Beute wird mit den starken Kiefern gebissen und mit einem eingespritzten Giftstoff gelähmt und damit die inneren Organe aufgelöst. Nach kurzer Zeit kann die Spinne den verflüssigten Beuteinhalt aussaugen, sodass nur noch der leere Insektenpanzer zurückbleibt. Für uns Menschen sind unsere einheimischen Spinnen nicht gefährlich, da sie unsere Haut nicht mit ihren Kiefern zu durchdringen vermögen.

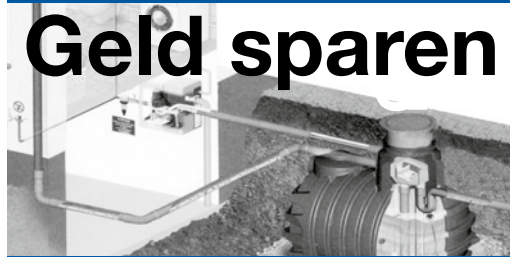
Die Paarungszeit der Kreuzspinnen liegt zwischen August und September. Ist ein Männchen paarungsbereit, zupft es am Nest des Weibchens mit einem bestimmten Rhythmus, um die Paarungsbereitschaft zu signalisieren. Ist das Weibchen ebenfalls paarungswillig, kommt es dem Männchen entgegen. Auf dem sogenannten Hochzeitsfaden erfolgt dann die Paarung. Oft wird das Männchen nach der Paarung vom Weibchen getötet und verspeist. Im Herbst erzeugt die weibliche Kreuzspinne einen Eikokon, ein kugelförmiges Gespinnst, das speziell zur Aufnahme und dem Schutz der Eier angefertigt wird. Nach der Eiablage wird der Kokon verschlossen und darauf stirbt die Kreuzspinne. Nach der Überwinterung der Jungtiere schlüpfen diese im Frühjahr und wachsen im Sommer zu ihrer normalen Grösse an.

AM

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
 Gartenartikel / Baukeramik
 Breiten 80, 5705 Hallwil
 Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen

Besuchen Sie unsere Ausstellung

meierelektro

wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
info@meierelektro.swiss
 telefon 056 667 10 11
 bettwil, boswil, sarmenstorf



ihre
**garten
 welt**

**Biodiversität – für mehr
 Natur im Garten.**


www.ihregartenwelt.ch
Kreativ und sprachgewandt in den Herbst

Der Herbst naht und somit auch die Lust, wieder kreativ zu werden. Ob Panflöte spielen, schön schreiben oder Armband weben – lassen Sie sich inspirieren. Die spannenden Führungen im Bergwerk Herznach und im Zoo Zürich ermöglichen Ihnen einzigartige Erlebnisse. Oder erlernen Sie eine neue Sprache für Ihren nächsten Urlaub in fernen Ländern.

Besichtigung des Bergwerks Herznach

Freitag, 22. September 2023, 17.00 – ca. 21.30 Uhr.
 Abfahrt Bahnhof Menziken, Kosten: 75 Fr. Anmeldung bis 11. September 2023.

Feuerlaufen – Eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 23. September 2023, 14.00 – ca. 22.00 Uhr.
 Trolerhof Menziken, Kosten: 160 Fr. Anmeldung bis 16. September 2023.

Themenführung Masoala Regenwald

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 12.45 – 21.30 Uhr.
 Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 115 Fr. Anmeldung bis 25. September 2023.

Englisch für Anfänger

Jeweils Mittwoch-Vormittag ab 18. Oktober 2023.
 Onderwerch Reinach, Kosten: siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 27. September 2023.

Panflötenkurs für Anfänger & Fortgeschrittene

Ab Dienstag, 24. Oktober 2023, 20.00 – 20.50 Uhr (8 x).
 Onderwerch Reinach, Kosten: 216 Fr. Anmeldung bis 10. Oktober 2023.

Kalligraphie (Zusatzkurs)

Ab Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.00 – 20.45 Uhr (5 x).
 Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 210 Fr. Anmeldung bis 6. Oktober 2023.

**Wurstseminar (Zusatzkurs)**

Montag, 30. Oktober 2023, 19.00 – 22.00 Uhr.
 Huus 74 Menziken, Kosten: 110 Fr.

Massgeschneiderte Selbstvorsorge

Montag, 30. Oktober 2023, 19.00 – 21.30 Uhr.
 Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20 Fr.

**Armband weben**

Samstag, 4. November 2023, 08.00 – 12.00 Uhr.
 Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 95 Fr.

Salben bei Erkältung

Montag, 6. November 2023, 19.30 – 22.00 Uhr.
 Kochschule Neumatt Reinach, Kosten: 90 Fr.

Winterliches aus Draht, Schwemmholz und Rostblech (auch Lichterkugeln)

Samstag, 11. November 2023, 9.30 – 12.30 Uhr.
 Weco Schulhaus Menziken.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch

Haller

Kalte und feuchte Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch

Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Gabrielas

Nail & Bodyart



Nailstudio, Wimpernextensions,
Wimpernlifting, Fusskosmetik
Seidenfadenlifting
Face & Bodypainting

Schmitzenweg 9
5707 Seengen

www.gabrielas-nail-bodyart.ch
079 485 71 17

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Wiederkehr Elektro AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.wiederkehr-elektro.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Zusammen mit Barbara Bögli kann man das Steuer in die Hand nehmen, um damit positive Veränderungen im Leben zu bewirken.



Change Coaching bewährt und mit neuen Angeboten

Beratung, Coaching, Mediation: In ihrer Praxis Change Coaching in Lenzburg begleitet und betreut Barbara Bögli aus Oberkulm Klientinnen und Klienten seit vielen Jahren bei Problemlösungen verschiedenster Art. Mit geeigneten Methoden steht sie ihnen als Coach mit über zehnjähriger Erfahrung und unzähligen Aus- und Weiterbildungen kompetent und beratend zur Seite. Auch immer wieder mit neuen Angeboten.

(tmo.) – Blockaden lösen, Stresssituationen Herr und Meister zu werden, Ängste und alte Konflikte ablegen, mehr Selbstsicherheit erlangen und das eigene Leben mit den damit gemachten Veränderungen auf einen neuen positiven Stand zu bringen: Für das und noch viel mehr ist man bei Barbara Bögli in der Praxis Change Coaching am Gartenweg 7 in Lenzburg nicht nur an der richtigen Adresse, sondern auch in guten Händen. Als dipl. Coach SCA sowie zertifizierte Trainerin in verschiedensten Bereichen (unter anderem Wingwave und hirngerechtes Lernen) werden belastende Themen ermittelt, analysiert und verarbeitet. «Ich begleite meine Klientinnen und Klienten auf diesem Weg als Coach, liefere aber keine Lösungsvorschläge, sondern unterstütze sie bei der Entwicklung eigener Lösungen», wie Barbara Bögli erklärt. Dafür kann sie auf viele praktische Tools zurückgreifen und öffnet ihre vielen Wissensschubladen, deren Inhalte sie sich in zahlreichen Aus- und Weiterbildungen angeeignet hat und die sich im Praxistest

bestens bewährt haben. Weiterbildungen sind für ihr erfolgreiches Wirken von zentraler Bedeutung. Jüngst hat sie die Schulung zum Elterncoach absolviert, um das Verständnis in der Familiendynamik und Familienpsychologie sowie Konflikttheorien zu vertiefen. Ihr Wissen gibt sie im Rahmen von Vorträgen bei Elternorganisationen und Schulen weiter. Eltern sind auch bei ihrem Mann Urs Bögli ein Thema. Als ehemaliger Lehrer und Schulleiter ergänzt er das Angebot in der Praxis Change Coaching mit der Beratung rund um Schulthemen unter dem Titel «Schule und Elternhaus». Probleme, Konflikte, Missverständnisse und verhärtete Fronten zwischen Eltern und Lehrpersonen gehören heute zum Alltag. «Ich kenne beide Seiten aus meiner jahrzehntelangen Berufstätigkeit bestens», wie er sagt. Ein Modul behandelt die Kommunikation zwischen den beiden Parteien. Ganz wichtig sei ihm mit seiner Unterstützung, dass sich die Eltern nicht hilflos alleingelassen fühlen und man Probleme einvernehmlich auf die Reihe bringen kann.

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle Rundfahrt auf dem idyllischen Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



REGION

Schadendienst der Mobiliar Generalagentur Reinach: 5-Sterne-Schadensservice – persönlich und kompetent

Das Team der Mobiliar Generalagentur Reinach von Generalagent Javier Conde erledigt im Jahr rund 3000 Schadenfälle vor Ort. Dem fünfköpfigen Team des Schadendienstes ist es wichtig, schnellstmöglich und persönlich für die Kundschaft da zu sein. Die regionale Verankerung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Unternehmen aus der Region kümmern sich um das Beheben der Schadenfälle. Die Mobiliar ist nicht nur ein wichtiger, regionaler Arbeitgeber. Schadenzahlungen kommen auch dem lokal-regionalen Gewerbe zugute.

(pte) – Wenn ein Schaden eintritt, zeigt sich, wie gut die Leistungen einer Versicherung sind: der sogenannte «moment of truth» (Moment der Wahrheit). Bei der Mobiliar Generalagentur Reinach kümmert sich das Team von Rahel Valentin um die Schadenfälle der Kundschaft. Vom Gebäudeschaden über Fahrzeug- bis hin zu Personenschäden: Die Bandbreite beim führenden Sachversicherer ist gross. Die Schadenabteilung bearbeitet neun von zehn Schadenfällen vor Ort auf der Generalagentur. «Wir sind stolz darauf, dass wir bei der Kundenzufriedenheit im Jahr 2022 4,8 von 5 möglichen Sternen erhalten haben. Das motiviert uns», stellt Rahel Valentin fest. «Wenn ein Kunde mit Gummistiefeln im überfluteten Keller steht, braucht er Hilfe. Uns ist es wichtig, schnell, persönlich und unbürokratisch an seiner Seite zu sein.» Bei einem Schaden sind die erfahrenen Mobiliar-Schadenexperten Rahel Valentin, Jenny Baumann, Simon Lisebach und seit Anfang September Nadine Urech

sowie ein Lernender schnell auf Platz. Die Schadeninspektoren betreuen den Kunden in persönlichen Gesprächen, beraten und legen für alle Beteiligten eine faire Entschädigung fest. «In jedem Schadenfall sind Menschen betroffen. Wir sind mit einem Rundumservice für unsere Kunden da. Wir helfen so etwa bei den nächsten Schritten wie der Handwerkerkoordination oder der -vermittlung.» Die Kundschaft der Mobiliar Generalagentur Reinach schätzt es, dass die Schadenprofis mit Rat und Tat unterstützen. Mit der Ausbildung zweier Lernender investiert das Team zudem gezielt in den Nachwuchs in der Versicherungsbranche.



SCHENKEL
Sanitär · Heizung
Meisterschwanden

„Ned nur wenn's rünnst oder tropft,
i chome au, wenn's esch verstopft!“

- Service/Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Wasserfilter wechseln
- Enthärtungsanlagen
- Umbauten/Sanierungen
- Lieferung/Montage von Waschmaschine/Tumbler

T. Schenkel GmbH · Sanitär-Heizung-Service · 079 619 18 19 · schenkel@bluewin.ch

INNENPLATTEN



GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN



BADAUSSTATTUNGEN



GROSSE AUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Keramik: 056 648 48 88 info@joho-baukeramik.ch
Bäder: 056 648 48 80 baeder@joho-baukeramik.ch
Oberebenestrasse 40 5620 Bremgarten

JOHO

Baukeramik+Bäder AG

Grosser Lager- und Ausstellungs-Verkauf

bis 50% Rabatt

Grösstes Möbel- und Bettcenter im Freiamt

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
 Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
 Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend



RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
 Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15

www.rhr-moebel.ch

Freude an Farben seit Generationen

GESCHENK 2x2% Winterrabatt
 vom 1. Nov. 2023 bis 31. März 2024
 Wir freuen uns auf Sie

Eine kompetente Beratung, Termintreue und eine saubere Arbeitsweise sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bevorzugen eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See
www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch



062 771 21 14

Ich biete Ihnen:

- Farbberatungen
- Unterstützung beim Realisieren von Projekten
- Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene
- Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung
- Beratung und Workshops (23.9. und 28.10.2023) zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

Geht nicht, gibt es nicht.



www.martinamoos.ch

Martina Moos
 COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
 079 425 05 26
info@martinamoos.ch

Wahrheit oder Pflicht? Schotterwüsten vs. Ruderalflächen mit heimischen Pflanzen

Schottergärten sind überall, doch nicht immer im positiven Sinn. Die Argumentation dahinter: Sie sind pflegeleicht und kosteneffizient. Doch entspringt diese Wahl nur einem trendigen Mainstream oder schlichter Unwissenheit?



Ein Missverständnis: Schotter vs. Steingarten (Eing.) – Nicht zu verwechseln: Echte Steingärten sind alpinen Landschaften nachempfunden, voller Pflanzen, die in steinigem Gegend gedeihen. Schottergärten hingegen sind oft einfach Steinwüsten ohne echten ökologischen Wert.

Ökologische Blindheit

Obwohl als pflegeleicht betrachtet, birgt der Schottergarten Nachteile. Er unterstützt keine Biodiversität, heizt sich auf und beeinflusst das Mikroklima negativ. Unter einem Unkrautvlies entstehen perfekte Bedingungen für Moose und Unkraut. Umweltschäden? Garantiert. Unsere deutschen Nachbarn haben das verstanden und Schottergärten teilweise verboten.

Ein Plädoyer für die Ruderalflächen

Die Antwort auf das Schotterproblem: Ruderalflächen. Diese ungenutzten Flächen fördern rasch



das Wachstum von Pflanzen und Tieren, die sich an Störungen anpassen. Warum also nicht das natürliche Ökosystem fördern, statt eine unnatürliche Schotterwüste zu zelebrieren? Ruderalflächen sind nicht nur ästhetisch, sie sind auch widerstandsfähig gegen verschiedene Wetterbedingungen.

Fazit: Für mehr Natur im Garten

Gärten sind mehr als nur ein Ästhetik-Spielplatz. Sie können auch ökologisch sinnvoll gestaltet werden. Ruderalflächen sind der Schlüssel zu mehr Natur, Farbe und Leben in unseren Gärten. Die JOHO Garten AG setzt sich für diese nachhaltige Transformation ein und begleitet Sie bei jedem Schritt. Der Garten der Zukunft ist bunt und lebendig!

Den ganzen Artikel mit detaillierteren Informationen finden Sie im Gartenblog auf der Firmenwebsite.

Kita Chinderstern Tagesstern

Die Kita Chinderstern und der Tagesstern Meisterschwanden freuen sich über eine ausserordentlich grosszügige Spende.



«Wir sind berührt von dieser Wertschätzung, die uns damit ausgedrückt wird und danken allen Beteiligten hierfür».

Leitung und Mitarbeitende
Kita Chinderstern und
Tagesstern Meisterschwanden



Wow! New Prius.



Neuer Style, mehr Leistung, starke Werte.
Jetzt Probe fahren.



Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T +41 62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch



Setzt auf nachhaltige Produktion: Die Glastechnikspezialistin Haerry & Frey AG. Bild rechts: Andreas Haerry beim neuen ESG-Ofen.

Haerry & Frey AG investiert in die Nachhaltigkeit

Mit der Materie Glas und deren Verarbeitung setzt sich die Haerry & Frey AG in Beinwil am See seit 1926 auseinander. Auf Erfolgskurs gehalten wird das Familienunternehmen unter anderem bereits von der 4. Generation. In Sachen Energieeffizienz, nachhaltiger Produktion und lokaler Wertschöpfung hat die innovative Firma in den letzten Jahren schon einige markante Pflöcke eingeschlagen.

(tmo.) – Wenn die Sonne scheint, freut sich die Glasspezialistin Haerry & Frey AG speziell. Obwohl der Himmel über Beinwil am See bei unserem Termin noch leicht bewölkt ist, liefert die Photovoltaikanlage (ca. 180 kWp Leistung) auf dem Dachteil der Metallverarbeitung bereits fast 50 Prozent Strom, wie Andreas Haerry mittels App auf seinem Handy vorführt und sich zufrieden zeigt. Die Investition in die Photovoltaikanlage auf einer Fläche von rund 1200 m² sei ein richtiger und wichtiger Schritt zur nachhaltigen Bearbeitung und Herstellung der umfassenden Glasprodukte-Palette gewesen. Einen Teil des durch Sonnenenergie produzierten Stroms nutzt das Unternehmen für den Eigenbedarf. Überschüssiger Strom wird zurück ins Netz des lokalen Stromanbieters EWS AG eingespielen. Trotz der teilweise eigenen Produktion wird mit dem Stromverbrauch haushälterisch umgegangen. Wichtig sei, dass der Eigenverbrauch optimal gesteuert wird, wie Andreas Haerry erklärt und speziell den neuen, modernen ESG-Ofen und den Ofen

für den sogenannten Heat-Soak-Test erwähnt. Sie gehören bei der Glasbearbeitung zu den Stromverbrauchern Nummer 1. Im ESG-Durchlaufofen wird das Rohmaterial (Flachglas) auf 650 Grad erhitzt und anschliessend mit Luft abgekühlt. Dieser Prozess verleiht dem Glas mehr Stabilität (Stoss- und Schlagfestigkeit). Beim Heat-Soak-Test in einem anderen Ofen werden die Gläser bei 290 Grad während rund vier Stunden einem zusätzlichen Qualitätscheck auf Spontanbrüche unterzogen. Diese Tests werden wenn immer möglich an Wochenenden durchgeführt, um die Sonnenenergie optimal zu nutzen. Ressourcenschonendes Produzieren bewies der Beinwiler Glasspezialist schon 2009 mit einer Wasseraufbereitungsanlage. Für die Kühlung und Reinigung der Gläser konnte der Verbrauch von frischem Leitungswasser damit um mehr als 50 Prozent gesenkt werden. Weitere Investitionen in die Nachhaltigkeit sind bereits in der Pipeline. So soll dereinst eine zusätzliche Solaranlage von rund 300 m² für eine weitere Stromproduktion sorgen.



2x auf Ihre Liste

say cheese!

Christina Bachmann-Roth
in den Nationalrat - Liste 4 Die Mitte Aargau
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Marc Fricker (r.) an seinem neuen Arbeitsplatz an der Villmergerstrasse 38 in Wohlen zusammen mit SINVEST-CEO Patrick Burger.

Marc Fricker verstärkt das Team der SINVEST Finanz AG

Berufliche Luftveränderungen sind immer mit neuen Chancen und Herausforderungen verbunden. Angesichts dessen hat sich der Seenger Marc Fricker entschlossen, mit seinem fundierten Bankwissen noch einmal ein neues Kapitel in seiner beruflichen Laufbahn aufzuschlagen. Er verstärkt als elfte Fachkraft das Vermögensverwalterunternehmen SINVEST Finanz AG aus Wohlen.

MARC FRICKER,
WILLKOMMEN IM TEAM.



Unsere Dienstleistungen:

- Aktive und unabhängige Vermögensverwaltung
- Vorsorge- und Finanzplanung
- Steuererklärungen
- Finanzierungs- und Hypothekenberatung
- Bewertung und Vermittlung von Immobilien

SINVEST Finanz AG
Villmergerstrasse 38
5610 Wohlen
056 621 25 15
www.sinvest.ch

IHR ZIEL. IHR PARTNER. SINVEST

(tmo.) – In der Finanzwelt zu Hause ist Marc Fricker beruflich mit einem Rucksack unterwegs, der vollbepackt ist mit Fachwissen und Kompetenzen. Die letzten zehn Jahre war er Geschäftsstellenleiter der Hypothekarbank Lenzburg in Meisterschwanden, sowie zusätzlich ab 2018 als Regionalleiter Oberes Seetal/Freiamt (vorher noch zwei Jahre als Regionalleiter Seetal/Wynental). Zu einer seiner letzten Amtshandlungen im Dienste seines alten Arbeitgebers gehörte die Eröffnung der Beratungsstelle Muri. Seine Kernkompetenzen lagen bei der Teamführung, Pflege und dem Ausbau von Kundenbeziehungen sowie der unternehmerischen Weiterentwicklung der Firma. «Ich liebe die Kundennähe, welche ich bei meiner neuen Arbeitgeberin in einem spannenden Umfeld jetzt noch vertiefter leben kann», wie der 43-jährige Seenger sagt. Kundennähe und -beziehungen, die er

auch gerne im Seetal weiterpflegen und ausbauen möchte. «Hier bin ich verankert und in der Region in verschiedenen Vereinen aktiv», wie er anfügt und sich darauf freut, als Vermögensberater nahe beim Kunden zu sein und unternehmerisch zu wirken. Das für eine Firma, die seit beinahe 30 Jahren auf dem Finanzmarkt mit einem breiten Spektrum an Dienstleistungen (Vermögensverwaltung, Vorsorge- und Finanzplanung, Steuern und neu Bewertungen und Vermittlungen von Immobilien) erfolgreich unterwegs ist. «Wir sind ein Dienstleister, der seiner Kundschaft persönliche, individuelle und neutrale Beratung bietet und die Kontinuität in der Betreuung sowie langfristige Kundenbeziehungen als höchstes Gut betrachtet», wie CEO Patrick Burger sagt. Er freut sich auf die Zusammenarbeit mit Marc Fricker, den er als unternehmerisch denkenden Macher bezeichnet.

Löwenkonzerte Beinwil gehen in die 5. Saison!



(Eing.) – 2018 starteten die drei Orchesterformationen des Kantons, das Argovia Philharmonic (Aarau), das Capriccio Barock (Rheinfelden) und die CHAARTS (Boswil) die Abo-Reihe der Löwenkonzerte in Beinwil am See. Durch die Gemeinde mit offenen Armen empfangen, spielten die drei Orchester sich im hervorragenden Konzertsaal in die Herzen des Publikums. Die Abo-Reihe ist so erfolgreich, dass neu fünf Konzerte in der Saison mit spannenden Programmen aufwarten.

Den Start (inkl. Aperó für Abonnenten) machen die CHAARTS mit «Sommernachtstraum» am Sonntag 10. September. Romantischer geht es kaum: Mendelssohns gleichnamiger Sommernachtstraum führt in jene flirrende Traumwelt des Elfenreichs, die in ihrer atmosphärischen Poesie alles zum Klingen bringt: Höfischer Festtagsglanz, Liebesleidenschaft, Naturklänge und burleske Derbheit setzen wirkungsvolle Kontraste. Eine Nummer

aus dieser Bühnenmusik kennt einfach jeder: Den Hochzeitsmarsch!

Aber zuvor gibt es eine veritable Premiere von Dvořák: Er hat seine erfolgreichsten Werke bekanntlich in Amerika geschrieben, und dazu zählt auch das Kammermusik-Juwel, die Sonatine op. 100 für Violine und Klavier. Für seine geliebten Kinder verfasst, atmet das Werk pure Schönheit. Im Auftrag des Festivals VivaCello wurde dieses «Work for Two» nun neu zum Stück für 11 Spieler instrumentiert. Ein kleines Dvořák Cellokonzert mit dem Shooting-Star und Solisten Maximilian Hornung ist somit entstanden, wie man es noch nie hören konnte.

Den Anfang bildet eines der «Brandenburgischen Konzerte», welches in seiner galanten Pracht zu den beliebtesten Werken Bachs gehört. Ein romantischer, ein prächtiger und überraschend neuer Auftakt der 5. Saison steht bevor!

«Sommernachtstraum»

Musik von u.a. von Bach, Dvořák und Mendelssohn.

Beinwil a.S. Löwensaal
Sonntag, 10. Dezember, 19.30 Uhr
Tickets für CHF 58.–/50.–/44.– oder im Abo mit 20% Rabatt
www.loewenkonzerte.ch
Tel. 062 834 70 00

Abendkasse

Mike Schwarz, Autor von «Wie Kinder fliegen lernen»

Der Hypnose- und Kindertherapeut, Ausbilder und Autor Mike Schwarz zeigt mit seinem innovativen Konzept einen einfachen Weg, den Kindern wieder Flügel zu verleihen. Dank den vielen Jahren therapeutischer Tätigkeit vermittelt er sein Wissen mit Herz und Humor.



Mike Schwarz mit dem wertvollen Ratgeber. (Bilder zVg.)

(dah) – Durch eine Lebenskrise wurde Mike Schwarz zum Hypnosetherapeut. Denn einst startete er seine Ausbildung in der Bankenbranche. Durch seine Faszination in den Bereichen Netzwerk und PCs entschied er sich dann zur Selbständigkeit in der Informatikbranche. In diesem Lebensabschnitt wurde er dann durch ein Burnout ausgebremst. Mit der Hilfe eines Mentalcoaches konnte er wieder zu sich finden und entdeckte die Hypnose für sich. Dank seiner empathischen Art konnte er in Erfahrung bringen, was Emotionen, Gefühle und Gedanken bewirken können. In einer intensiven Lebenserfahrung spürte er, dass sein Körper untrennbar mit seinem Geist und seiner Seele verbunden ist. Für diese Erfahrung ist er sehr dankbar und veröffentlichte deshalb das Buch «Wie Kinder fliegen lernen». Es soll Kindern helfen, Ängste, Blockaden oder andere emotionale Themen zu lösen, indem mit dem Unterbewusstsein kommuniziert wird. Die beiden Charaktere Leon und Sofia helfen mit zehn Übungen die Emotionen, die Gedanken oder



Das sprechende Herz von HappyKids ist in drei Versionen erhältlich.

die Verbindungen im Unterbewusstsein zum Guten zu verändern. Zu den Übungen im Buch erhält man auch Zugang zu weiteren 20 Online-Übungs-videos, in denen gezeigt wird, wie verschiedene Themen gelöst werden können. Weiter erhält man die Möglichkeit, sich mit spezialisierten Kindertherapeuten in einer Expertengruppe auszutauschen. Support erhält man auch durch den einzigartigen HappyBot, ein virtueller Assistent, der man Fragen stellen kann. All das Wissen und die Erfahrungen wurden aus über 6000 Sitzungen zusammengetragen, um das Bestmögliche zu erreichen. Als guter Einstieg in dieses spannende Thema eignen sich die Herzkarten, welche unter happykids.pro/herzkarte gratis bestellt werden können. Darauf finden sich 13 grossartige Affirmationen, welche am besten zusammen mit dem Kind vorgelesen werden. Diese positiven Sätze werden immer wieder repetiert, bis sie ins Unterbewusstsein übergehen. Mike Schwarz freut sich über die Kontaktaufnahme.

FEHLMANN

FEHLMANN AG entwickelt, produziert und vertreibt weltweit qualitativ hochwertige Werkzeugmaschinen, die im Bereich Präzisions-Fräsen und Bohren weltweit höchste Anerkennung finden.

Wir suchen zurzeit folgende Mitarbeiter/-innen:

Bediener CNC-Bearbeitungszentren
Disponent/-in technischer Kundendienst
Ausbildner für Lehrwerkstätte Polymechniker

Den genauen Stellenbeschrieb der Vakanzen mit Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.fehlmann.com.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung per E-Mail an unseren Personalleiter, Herrn Rolf Blauenstein.

Fehlmann AG, Maschinenfabrik, 5703 Seon
www.fehlmann.com, Tel. 062 769 11 11
 E-Mail: rolf.blauenstein@fehlmann.com



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
 Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
 Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:

www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratresponsor: CHS immobilien ag

Jetzt wird in Reinach Padel-Tennis gespielt

An der Wiesenstrasse 31A in Reinach wurde am Sonntag, 6. August die neue Swiss Padelarena gebührend eröffnet. Vier professionelle Spieler zeigten während dem Show-Match ihr Können und verleiteten die Besucher zu einem Probetraining.



Initiant Ivan Bonfardin (Mitte) mit den vier professionellen Spielern.

(dah) – Padel-Tennis, Pádel oder Paddle-Tennis ist in Spanien und Südamerika bereits eine weit verbreitete Sportart. Diese entwickelt sich auch in der Schweiz mehr und mehr zur Trend-Sportart. Doch was ist Padel-Tennis genau? Wie es der Name bereits vermuten lässt, handelt es sich dabei um eine abgeleitete Variante des Tennis. Die Spielfelder sind mit 20 auf 10 Meter jedoch etwas kleiner. An den Stirnseiten schliessen zudem drei Meter hohe Spielfeldumrandungen U-förmig ab, welche mit zum Spielfeld gehören. Die Bälle sehen gleich aus wie die vom Tennis, haben jedoch einen etwas geringeren Luftdruck. Optisch einen grossen Unterschied sieht man bei den Schlägern. Diese sind ohne Bespannung und bestehen bei günstigeren Modellen aus Fiberglas. Teurere Modelle werden aus 50 bis 100% Karbon gefertigt.



Gespanntes Mitverfolgen der Besucher während dem Show-Match.

In der neuen topmodernen Padelarena finden sich vier Padel-Courts (Spielfelder), mit jeweils zwei Doppel- und zwei Einzelcourts. In den geräumigen, getrennten Garderoben findet sich genügend Platz, um sich vor und nach dem Spiel frisch zu machen. Einfach und bequem können die Plätze online gebucht werden. Dank der vollautomatischen, an 365 Tagen rund um die Uhr zugänglichen Halle kann so die Leidenschaft fürs Padel voll ausgelebt werden. Zusätzlich kann im integrierten Padel-Shop neue professionelle Ausrüstung direkt via Twint erworben werden. Initiant und leidenschaftlicher Padel-Spieler Ivan Bonfardin hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese aufregende Sportart in der Schweiz populärer zu machen. Mit dem Standort in Reinach setzt er den ersten Grundstein und möchte noch weitere Hallen in der Schweiz eröffnen. Die leidenschaftliche Community von Padel-Fans freut sich, neue interessierte Leute in einer freundlichen und unterstützenden Atmosphäre kennenzulernen.

HALLWILERSEE LAUF

Jetzt anmelden! **14. OKTOBER 2023**

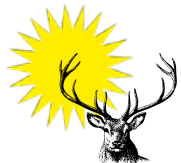
SHOOTING POINT

Online-Reservierung

Beinwil am See
Schlesskeller

Industriestrasse 15 5712 Beinwil am See 079 939 30 20

Fotografieren und Link drücken



Wildspezialitäten

im Arbeiterstrandbad Tennwil
Do, 7.9. bis So, 24.9.2023



ast

tennwil.ch



Instagram



Facebook



Zartes **Hirschkalb-Entrecôte** (200g) AT an Wildrahmsauce, Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza CHF 30.50

Zartes **Wildschwein Entrecôte** (200g) EU Wildrahmsauce, Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza CHF 27.50

Rehschnitzel (180g) an Wildrahmsauce, Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza CHF 26.50

Rehbratwurst mit Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza, Silberzwiebeln, Eierschwämmli, Croûtons, Speck CHF 21.50

Rehpfeffer mit Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza, Silberzwiebeln, Eierschwämmli, Croûtons, Speck 1/2 Portion: CHF 26.50 CHF 21.50

Wildteller mit Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni, Apfel Mirza, Silberzwiebeln, Eierschwämmli, Croûtons, Speck CHF 17.50

Nüsslisalat mit Ei und Speck Croûtons, französische Salatsauce CHF 10.50

Nüsslisalat mit Ei Croûtons, französische Salatsauce CHF 8.50



Wir nehmen gerne Ihre Reservation entgegen.

Warme Küche
So-Do 11.00-19.00
Fr-Sa 11.00-20.30
(Bei schlechtem Wetter geschlossen)



KiTa Seon: Das LernAtelier wird durch die mentale Unterstützung bis ins Erwachsenenalter ergänzt

Das LernAtelier der KiTa Seon GmbH hat sich unter der Leitung von Sonja Rohr darauf spezialisiert, Kinder bis zur Primarschule individuell zu begleiten und zu fördern. Nun wird der Horizont erweitert. In Zusammenarbeit mit dem erfahrenen psychologischen Berater Omar Cédric Lemdani wurde unter dem inspirierenden Namen «mentalPLUS» ein ganzheitliches Beratungsangebot für Jugendliche und Erwachsene geschaffen.

(Eing.) – «Jeder Mensch hat ein inneres Feuer, eine Passion, die nur darauf wartet, entdeckt und entfacht zu werden», sagen Sonja Rohr und Omar Cédric Lemdani, die ein Coaching-Programm entwickelt haben, das nicht nur informiert, sondern inspiriert. Es richtet sich an all jene, die das Gefühl haben, dass mehr in ihnen steckt und die bereit sind, ihrem Leben eine neue, erfüllende Richtung zu geben. «Das Herzstück von mentalPLUS sind unsere Einzelsprints, Motivationsabende und Gruppensessions. In einem geschützten und vertrauensvollen Rahmen bieten wir den Raum und die Zeit, in dem sich Menschen begegnen, austauschen und voneinander lernen können. In der Gemeinschaft entsteht eine Dynamik, die jeden Einzelnen stärkt», erklären die beiden Mentalcoaches. Ob es um Selbstwertgefühl, familiäre Herausforderungen, berufliche Ausrichtung oder Ängste im privaten und im professionellen Umfeld geht

– «hier finden Sie ein offenes Ohr und tatkräftige Unterstützung bei der Lösungsumsetzung», informieren die beiden. «Es sind oft die kleinen Impulse, die grosse Veränderungen bewirken», wissen die Mentaltrainer aus ihrer langjährigen Erfahrung. «Wir möchten die Menschen dort abholen, wo sie stehen, und ihnen helfen, den nächsten Schritt zu gehen.» Für Sonja Rohr und Omar Cédric Lemdani ist es mehr als nur ein Beratungsangebot. Es ist eine Mission. Eine Mission, Menschen dabei zu unterstützen, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihre Träume zu verwirklichen.



Herzlich Willkommen ECM beim Eislaufclub Mittelland!

Hast du Lust auf Schlittschuhen Pirouetten zu drehen, Figuren oder gar Sprünge zu erlernen?

Den besten Einstieg findest du in unserer Valiant-Eislaufschule!

Valiant Eislaufschule:

ab Samstag, 21. Oktober 2023, (9.00 – 9.45 Uhr)

Komm vorbei und erhalte einen ersten Einblick in die Welt auf dem Eis

Hier hast du die Möglichkeit für nur CHF 5.–/Lektion die ersten Schritte auf dem Eis zu lernen. Gerne begrüßen wir dich jeweils an unserem ECM Check Point direkt in der Eishalle.

Spass und Freude ist garantiert. Trainiert wird in Gruppen

Wir freuen uns auf dich!

Für Fragen, Infos und Anmeldung:

Mathias Gyger, sponsoring@ecmittelland.ch, 079 432 62 91, www.ecmittelland.ch



valiant

«Zwischen Dialog und Debatte»

Andreas Meier sitzt für «Die Mitte Aargau» im Nationalrat. Zu seinen ersten Eindrücken gibt er Auskunft, während die Vorbereitungen für die Herbstsession voll im Gang sind.

Urs Heinz Aerni: Bevor wir zu Ihrem Amt als Nationalrat kommen: man trifft Sie immer wieder in Reinach an ...?

Andreas Meier: Richtig, im Winter spiele ich jeweils am Donnerstag im Tennisclub, oft mit Monica Simmen und Freddy Blatter. Ich freue mich jetzt schon wieder darauf.

Aerni: Wie erleben Sie die Debatte-Kultur im Parlament?

Meier: Die Diskussionen werden sachbezogen geführt, im kollegialen Umfeld und im freundlichen Ton. Im Unterschied zum Kantonsparlament müssen wir hier mehr eigene Recherchen vornehmen und die nötigen Informationen beschaffen.

Aerni: Wie darf man sich den Feierabend in Bern vorstellen? Geht man zusammen Essen, trifft man sich an der Bar oder wird weiter konferiert?

Meier: An den meisten Abenden finden Informationsveranstaltungen verschiedener Verbände und Interessenvertretungen statt. Ich habe diese intensiv genutzt und musste dennoch eine Auswahl treffen. In der Frühlingssession gab es einen einzigen Abend des Austausches in geselliger Ambiente, das war am letzten Abend vor dem letzten Sessionstag. Und jeweils an einem Abend pro Session trifft sich die parlamentarische Gruppe Sport.

Aerni: Und da sind Sie wohl mit Tennis dabei?

Meier: Ja klar, ich genoss schon an einem sympathischen Sportabend mein erstes Spiel.

Aerni: Sie vertreten auch die Interessen Ihres Heimatkantons, der Aargau. Wie würden Sie die Wahrnehmung des Kantons im Bundeshaus beschreiben?

Meier: Wichtig ist der Austausch und die Vernetzung mit Forschungs- und Bildungsinstituten, eine grosse Stärke des Kantons Aargau.

Aerni: Welche gehören dazu?

Meier: Beispielsweise das Hightech Zentrum Aargau, das ja eng mit der ETH verbunden ist oder das Paul Scherrer Institut (PSI). Ich möchte helfen, den Aargau als Forschungsstandort zu fördern mit der entsprechenden überregionalen und internationalen Bedeutung.

Aerni: Was dürfen wir für Ihren politischen Alltag wünschen?

Meier: Gute Frage ... das Schöne meines Engagements ist der Austausch und der Dialog mit Menschen unterschiedlichster Bedürfnisse und Überzeugungen. Ich wünsche mir weiterhin lösungsorientierte und sachlich geführte Debatten.

Andreas Meier lebt als Vater von drei erwachsenen Töchtern in Klingnau und ist Inhaber des «Weinguts zum Sternen» in Würenlingen: www.andreasmeier.net Die Fragen stellte der aus Fislisbach stammende Journalist Urs Heinz Aerni



Im Juni 2025 greifen die Schwinger anlässlich des 118. Kantonalschwingfestes Menziken auf dem Turnplatz zusammen.

118. Kantonalschwingfest Menziken: Helfer gesucht

Vom 20. bis 22. Juni 2025 heisst es in Menziken: «Manne, i d'Hose!» Die Oberwynentaler Gemeinde ist Austragungsort des 118. Aargauer Kantonalschwingfestes und wird während zweier Tage zum Schwingermittelpunkt der Nordwestschweiz. OK-Präsident dieses Grossanlasses ist Res Mäder (Menziker Vize-Ammann und ehemaliger Hombergwirt), sein Stellvertreter ist André Bergmann, der auch Präsident des durchführenden Schwingklubs Kreis Kulm ist.

(tmo.) – Grossereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch das 118. Aargauer Kantonalschwingfest, bei welchem geschätzte 140 Aktive in Menziken um Eichenlaub, den Siegermuni und die weiteren Lebendpreise kämpfen werden. Die Schwingarena bei der Doppelturnhalle soll rund 6000 begeisterten Schwingfans Platz bieten. Die Schwingszene gastiert übrigens bereits zum zweiten Mal in Menziken. Am 10. Juni 1990 fand die 83. Auflage des Aargauer Kantonalschwingfestes ebenfalls hier statt. Damals ging der Untersiggenthaler Pulfer Werner als Festsieger vom Platz. Als beste Kulmer Schwinger klassierten sich Josef und André Bergmann (beide Burg) in den Rängen 9j respektive 11k. Bis zum ersten Zusammenreffen der Schwinger 2025 in Menziken steht allerdings noch ein langer Weg bevor. Denn ein Schwingfest dieser Dimension ist eine organisatorisch grosse Kiste, die eine entsprechende Planung und Vorlaufzeit erfordert. Das 15-köpfige OK um

Res Mäder hat bereits im Spätherbst 2022 die Arbeiten aufgenommen. Mäder ist nicht zuletzt wegen des Hombergsschwingets mit dem typischen Schweizer Nationalsport stark verwurzelt. In seiner 28-jährigen Wirtstätigkeit auf dem Reinacher Hausberg hat er 25 Schwingveranstaltungen vor seiner Haustüre erlebt. Viermal haben er und sein Team zudem die Festwirtschaft geführt.

Helferinnen und Helfer gesucht

Damit ein Anlass dieser Dimension reibungslos funktioniert, müssen Zahnräder auf verschiedenen Ebenen optimal ineinander greifen. Eines dieser Zahnräder sind die Helfer, ohne die ein Fest dieser Grössenordnung gar nicht durchführbar ist. «Wir möchten deshalb die regionalen Vereine mit ins Boot holen und laden diese am 21. September um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal Menziken zu einem Informationsanlass ein», wie Res Mäder betont und natürlich auf reges Interesse hofft.



Sonntagsbrunch

Lassen Sie sich, Ihre Familie und Freunde von uns verwöhnen. Unser Brunch ist genau das Richtige, um den Sonntag gemütlich anzugehen.

Jeden Sonntag von 9.30 bis 13.00 Uhr erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet. Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch: 056 676 74 50.

Erwachsene: Fr. 28.— (inkl. Getränke)
Kinder (6 bis 12 Jahre): Fr. 15.— (inkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DAS FREMDE IM VERTRAUTEN RESTAURANT COCON

Im Restaurant Cocon vergessen Sie das Alltägliche. Sich von Emotionen verführen, von Eindrücken einhüllen lassen. Zwei Kochkulturen treffen aufeinander: neues Geniessen, vertrautes Erkennen, exquisite Zutaten.

Im Restaurant Cocon erleben Sie «Fine Dining» auf eine ganz aussergewöhnlichen Art.

Immer Mittwochs bis Samstags ab 18 Uhr.

